



Beim 46. Engener Altstadtfest passten sich die Besucherinnen und Besucher dem Wetter an: Bis zum frühen Nachmittag herrschte reger Betrieb auf dem Floh- und Trödelmarkt und an den vielen Ständen der Vereine und HändlerInnen. Einige Unverdrossene trotzten selbst den Regengüssen am Nachmittag, abends genossen dann wieder viele Gäste das Musik- und Unterhaltungsprogramm sowie die leckeren kulinarischen Angebote. Eindrücke vom diesjährigen Altstadtfest finden sich in dieser Ausgabe auf den Seiten 9 bis 11.

Bild: Kraft

Die Altstadt erkunden

**»Internationales Frauencafé«
lädt zum Spaziergang mit Picknick ein**

Engen. Viele Menschen kennen noch nicht alle Gassen und Plätze in der Altstadt von Engen. Welche Ecken etwas verborgen und doch sehr schön sind, können die Teilnehmerinnen des Internationalen Frauencafés morgen, Donnerstag, 31. Juli, herausfinden. Dazu findet ein klei-

ner Spaziergang statt. Anschließend gibt es ein Picknick in einem privaten Garten. Die Teilnehmerinnen werden gebeten, dafür Essen und Trinken mitzubringen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr bei der Begegnungsstätte »Engener Brücke« gegenüber der Stadtkirche.

AWO Begegnungsstätte Ferien bis Oktober

Engen. Ab sofort und noch bis zum 30. September macht die AWO-Begegnungsstätte Sommerpause. Ab 1. Oktober geht es zu den üblichen Öffnungszeiten wieder los - auch Nichtmitglieder sind dann wie immer herzlich willkommen.

FFW Altersabteilung Grillfest

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag kommende Woche, 5. August, um 19 Uhr zum Grillen beim Feuerwehrhaus in Welschingen.

HegauKurier Bald geht's in die Sommerpause

Engen (rau). In der kommenden Woche, am Mittwoch, 6. August, erscheint die letzte Ausgabe des HegauKurier vor der zweiwöchigen Sommerpause. Danach erhalten Leserinnen und Leser den HegauKurier wieder am Mittwoch, 27. August.

Wichtig: Ankündigungen und Anzeigen, die noch in der letzten Ausgabe vor der Sommerpause erscheinen sollen, müssen bis Montag, 4. August, 12 Uhr, bei der Redaktion oder Anzeigenabteilung eingegangen sein.

Draußengeschichten in den Sommerferien

Vorlesen mit Kamishibai

Engen. Für alle daheimgebliebenen Geschichten-LiebhaberInnen liest das Team der Stadtbibliothek in den Sommerferien hinter dem Rathaus vor. Gelesen wird **auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus, jeweils um 15 Uhr.**

Los geht es am Donnerstag, 31. Juli. Im Papiertheaterahmen (japanisch: »Kamishibai«) werden die Bilder parallel zum Vorgelesenen gezeigt, sodass eine kleine Bühne entsteht, die die Kinder betrachten können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dauer: circa 20 Minuten. Folgende Geschichten werden vorgelesen:

Donnerstag, 31. Juli, 15 Uhr:
»Am Leuchtturm gibt es Erdbeereis«, von Constanze Spengler, ab vier Jahren.

Mittwoch, 6. August, 15 Uhr:
»Borst vom Forst«, von Yvonne

Hergane und Wiebke Rauers, ab drei Jahren.

Donnerstag, 14. August, 15 Uhr:
»Die Anderen«, von Constanze Schargan, ab vier Jahren.

Mittwoch, 20. August, 15 Uhr:
»Wenn die Ziege schwimmen lernt«, von Nele Moost, ab vier Jahren.

Nähere Informationen zum Inhalt der Geschichten sind auf der Homepage der Bibliothek www.stadtbibliothek-engen.de zu finden.

Bitte beachten

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen - im Zweifelsfall sollte am besten in der Stadtbibliothek unter Tel. 07733 501839 nachgefragt oder auf die Homepage der Bibliothek geschaut werden.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung zur Anlieferung des Transformators für das Umspannwerk Beuren, 380-kV-Netzverstärkung Hochrhein Herbertingen - Waldshut-Tiengen

Verkehrseinschränkungen aufgrund des Schwertransports
 - am 05.08.2025 zwischen dem Bahnhof Welschingen-Neuhau-
 sen und der L189 (Beuren) von 23 bis 6 Uhr und
 - am 06.08.2025 zwischen Aacher Weg in Beuren bis zum
 Umspannwerk von 19 bis 7 Uhr



Wege instand gesetzt:

Der Bauhof der Stadt Engen war in den vergangenen Wochen unterwegs und hat großflächige Asphaltausbesserungen bei den Wirtschaftswegen durchgeführt. Besonders in den Randbereichen musste nachgelegt werden, um das Ausbrechen der Wege zu verhindern. Hauptaugenmerk bei dieser Aktion waren sowohl der Philippsberg in Welschingen als auch der Verbindungsweg vom Schanzengrundhof nach Barga.

Bild: Stadt Engen

Abfalltermine

Donnerstag,	31.07.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	02.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	04.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	05.08.	Biomüll Engen
Montag,	11.08.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	11.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.08.	Biomüll Engen
Samstag,	16.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	18.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	19.08.	Biomüll Engen
Mittwoch,	20.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	25.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	26.08.	Biomüll Engen
Donnerstag,	28.08.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	30.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff: Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen; Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de;

Gelbe Tonne: REMONDIS Singen Telefon 07731 99574-10, www.remondig-gelbetonne-lk-konstanz.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Herzlichen Dank

an alle Vereine, Einzelhändler und Organisationen, die durch ihr besonderes Engagement und ihr angebotenes Programm zu dem großen Erfolg des diesjährigen 46. Engener Altstadtfestes beigetragen haben. Dies wäre ohne diesen Einsatz und ohne die vielen freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen.

Ebenfalls möchten wir allen Künstlern und Musikern, die zum Gelingen dieses Altstadtfestes beigetragen haben, unseren Dank aussprechen.

Bedanken möchten wir uns auch bei dem städtischen Bauhof, der Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz, der Polizei sowie den Auszubildenden der Stadt Engen für die Organisation des Kinderflohmarktes.

Den Bewohnern der Altstadt möchten wir für ihre Geduld und ihr Verständnis, hinsichtlich des Aufbaus, den verschiedenen Beeinträchtigungen während der Veranstaltung und des Abbaus bis zum frühen Sonntagmorgen danken.

Trotz des regnerischen Wetters war es eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der alle ihren Spaß hatten. Es war schön zu sehen, wie viel Freude und Engagement dabei waren. Gemeinsam konnte für die Gäste und die Engener wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Ihr

Frank Harsch
Bürgermeister

Veranstaltungen

Gemischter Chor Neuhausen, Feierabendhock, Mittwoch, 30. Juli, 17 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen

Wochenmarkt, Donnerstag, 31. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Draußengeschichten - Lesung aus »Am Leuchtturm gibt es Erdbeereis«, ab vier Jahren, Donnerstag, 31. Juli, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stubengesellschaft, Vernissage zur Ausstellung von Martin Fausel, Freitag, 1. August, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Musikverein Barga, Dorffest, 1. bis 4. August, ganztags, Dorfplatz Barga

RSV Neuhausen, Familien-Radausfahrt mit Abschlussgrillen, Sonntag, 3. August, 10 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen

Stadt Engen & Touristik Engen, Klassische Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne«, Montag, 4. August, 18 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Draußengeschichten - Lesung aus »Borst vom Forst«, ab drei Jahren, Mittwoch, 6. August, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/Veranstaltungskalendar oder unter folgendem QR-Code:



Forstbetrieb sorgt für neue Ruhebänke

Aufwendig wurden von den Mitarbeitern des Forstbetriebes der Stadt neue Ruhebänke angefertigt und in den Erholungsgebieten der Stadt aufgestellt. Im Gewinn Ertenhag in Welschingen, bei der Wassertretstelle Barga, bei den Grillplätzen »Spöck« in Engen und »Bei der hohen Eiche« in Welschingen finden Wanderer und Spaziergänger nun Rast und Erholung auf den neuen Sitzgelegenheiten.



Alle drei Fotos: Welschinger Ertenhag



Grillplatz »Spöck« in Engen.



Grillplatz Welschingen »Bei der hohen Eiche«.



Wassertretstelle Barga.

Bilder: Stadt Engen

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellungen:	Helene Roth, Porträts & Landschaften Zu sehen bis 7. September
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Bez.-Bienenzuchtverein Imkertreff

Hegau. Der Bienenzuchtverein trifft sich am Montag, 4. August, um 19 Uhr am Lehrbienenstand in Welschingen zum Austausch über die Varroa-Behandlung, Milbenkontrolle und Fütterung. Bei sehr schlechtem Wetter wird das Treffen in die Raststätte Hegau-West verlegt.

Die wichtigsten Termine im August

- 1. August**, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Vernissage zur Ausstellung von Martin Fausel/Stubengesellschaft
- 1. bis 4. August**, ganztags, Dorfplatz Barga
Dorffest/Musikverein Barga
- 3. August**, 10 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen
Familien-Radausfahrt mit Abschlussgrillen/RSV Neuhausen
- 4. August**, 18 Uhr, Marktplatz
Klassische Stadtführung/Stadt Engen & Touristik Engen
- 6. August**, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Draußengeschichten - Lesung aus »Borst vom Forst«, ab drei Jahren/Stadt Engen
- 6. August**, 19 Uhr, Felsenparkplatz,
Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 7. August**, 18 Uhr, Kirche Neuhausen
Radtreff/RSV Neuhausen
- 6. August**, 19 Uhr, Felsenparkplatz,
Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 12. August**, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«/
Stadt Engen & Touristik Engen
- 14. August**, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Draußengeschichten - Lesung aus »Die Anderen«, ab vier Jahren/Stadt Engen
- 15. August**, 19:30 Uhr, Kath. Kirche
Festgottesdienst mit Patrozinium mit Kräutersegnung und anschließender Lichterprozession/Seelsorgeeinheit Oberer Hegau
- 20. August**, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Draußengeschichten - Lesung aus »Wenn die Ziege schwimmen lernt«, ab vier Jahren/Stadt Engen
- 21. August**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 22. bis 24. August**, ab 12 Uhr, Alter Stadtgarten
Streedfood Markt/Bass and Bite
- 26. August**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau/Stadt Engen & Touristik Engen
- 27. August**, 20:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Open-Air Kino »Wunderschöner«/Stadt Engen
- 28. August**, 20:30 Uhr, Erlebnisbad Engen
Open-Air Kino »Drachenzähmen leicht gemacht«/Stadt Engen
- 29. bis 30. August**, ganztags, Dorfplatz Zimmerholz
Epfelkuächäfescht/Musikverein Zimmerholz

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/Veranstaltungskalender oder unter folgendem QR-Code:



Öffentliche Führungen

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am Montag, 4. August, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz.
Kosten: 8 Euro/Person.

Dauer der Führung circa eine bis eineinhalb Stunden.



»Die Grenzgängerin«

Stadtführung die ein gemeinsames Erlebnis verspricht: Die Grenzgängerin, am Mittwoch, 6. August um 19 Uhr.

Sibylle Laufer, gewandelt als Mariele, die Hausiererin und Grenzgängerin, eine zwielichtige Person im 19. Jh., stößt überrascht auf ihre Besucher am Wasserrad in Engen. Schimpft man diese, genau wie sie selbst auch »Lumpenpack«, Vaganten, Tagediebe...? Durch den »Schlupf« geht es auf Tour durch die Stadt.



Das Mariele entführt nicht nur ins Jahr 1868 sie erzählt aus ihrem und dem Leben ihrer Kumpanin Maria Anna Rund, der Knochensammlerin, und natürlich über Engen. Grenzwertiges Tun in schwierigen Zeiten ist unvermeidlich und so staunt man nicht nur über den unendlich scheinenden Inhalt ihres Krattens. Durch Marieles Galgenhumor und eigene Weltanschauungen gibt es einiges zu lachen, auch wenn nicht jedes Thema fröhlich ist.

Eine unterhaltsame Stadtführung durch Engen, wer sie versäumt ist selber schuld!

Mit »Mittele« Erwachsene 14 Euro, Jugendliche ab 14 Jahren 7 Euro

Treffpunkt: Felsenparkplatz

Mehr Infos unter: www.diegrenzgaengerin.de

Eine Anmeldung ist für alle Führungen erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Telefon 07733/502-249 oder per E-Mail an KSpeck@engen.de gerne entgegengenommen. Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Einkehr ins Innere Werke von Martin Fausel

Im Museum - Vernissage am 1. August



Bild: privat

»Das gemalte ohne Seele allein gelassen, kann ich nicht annehmen« - so der Titel der neuen Ausstellung, zu deren Vernissage das Ressort »stubenart« der Stubengesellschaft herzlich einlädt: Freitag, 1. August, 19 Uhr. Die Laudatio wird der renommierte Kunstprofessor und Autor Dr. Martin Oswald aus Weingarten halten. Zu sehen sind die Werke von Martin Fausel dann bis zum 26. Oktober.

Engen. In der malerischen Riedlandschaft Oberschwabens arbeitet der 1960 in Würzburg geborene und seit 1986 freischaffende Künstler Martin Fausel. Nach seinem Studium an der Kunstakademie Düsseldorf (1981–86) bei Dieter Krieg und Rolf Sackenheim, hat er sich in Wilhelmsdorf ein zurückgezogenes Atelier geschaffen, in dem er seine charakteristische, tief kontemplative Bildsprache entwickelt. Fausels Kunst ist minimalistisch und radikal zugleich. Er trägt Acrylfarbe in feinsten Lasuren schichtweise auf Leinwand auf – ein Prozess, der bis zu einem Jahr dauern kann. Dabei entsteht eine Oberfläche von nahezu gläserner Transparenz, deren Tiefenwirkung sich nur langsam beim Betrachten entfaltet (bad-saulgau.de). Seine Werke zeichnen sich durch stilles Wachstum im Bild aus –

weniger schnelle Eindrücke, mehr ruhige Einkehr im inneren Sehen.

Zentrale Motive

Landschaft und Mensch bilden die beiden zentralen Motive seiner Arbeiten – reduziert, fast abstrakt, doch mit emotionaler Strahlkraft (BZ Ticket). Seine monochromen, tiefergehenden Farbflächen werden in Assoziation zur Zen-Bildtradition gesetzt und wirken als meditativer Gegenentwurf zur heutigen Reizüberflutung (BZ Ticket). Fausel ist ein wichtiger Teil der regionalen Kunstszene – Ausstellungen in der Ravensburger »Galerie 21.06« und der Städtischen »Galerie Fähre« in Bad Saulgau unterstreichen sein En-

»Der Betrachter muss Zeit mitbringen, zur Ruhe kommen. Was er sieht, ist Ruhe – aber eine trügerische Ruhe nach dem Sturm.«

Martin Fausel

gagement vor Ort (bad-saulgau.de). Parallel dazu pflegt er seit 2006 eine kontinuierliche Ausstellungstätigkeit in Tokio – etwa mit dem Shinseisaku Kunstverein im renommierten Tokyo National Art Center, wo seine Werke gezeigt und ausgezeichnet wurden (BZ Ticket).

Stubengesellschaft Martin Oswald liest

Engen. Wo er schon einmal da ist: Am Sonntag, 3. August, liest Martin Oswald - Laudator der neuen Ausstellung der Stubengesellschaft - im Städtischen Museum aus seinem Buch »Kafka hat am Sonntag geschlossen«. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, der Eintritt beträgt 10 Euro. Unter kartenreservierung@stubengesellschaft-engen.de können Karten reserviert werden. Im Vorverkauf gibt es sie bei der Buchhandlung am Markt, bei Schreibwaren Körner oder in der Sparkasse Engen.

CHORMäleon Feierabend-Hock

Neuhausen. Heute, Mittwoch, 30. Juli, lädt der Gemischte Chor Neuhausen CHORMäleon ab 18 Uhr zum Feierabend-Hock. Bei schlechtem Wetter findet der Hock im Bürgerhaus statt. Für die Unterhaltung sorgt die Wel-schinger Blechkapelle »Wel-blech«. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Buchhandlung am Markt Zwei Lesungen

Engen. Am 30. August ab 11 Uhr liest die Radolfzeller Autorin Heike Strate aus ihrem Buch: »Sommer mit den Höcker-schwans für ein Publikum ab sieben Jahren.« Ab 15 Uhr können sich Erwachsene auf den Tübinger Schriftsteller Joachim Zelter freuen - er liest aus seinen Büchern »Staffellauf« und »Hoch oben«. Veranstaltungsort ist die Buchhandlung am Markt - am neuen Standort in der Hauptstraße 13, der Eintritt ist jeweils frei.

»Engen hält zusammen«

Unser buntes Engen Tag der Demokratie - wer macht mit?

Engen. Am 20. September plant »Unser buntes Engen« anlässlich des Internationalen Tages der Demokratie verschiedene Aktionen und will damit gezielt auch die Ortsteile ansprechen. Wie steht es um die Demokratie im Städtchen? Um das herauszufinden, soll den BürgerInnen die Möglichkeit geboten werden, ihre Gedanken und Ideen zu formulieren. Geplant ist, vor dem 20. September in der Kernstadt und den Ortsteilen »Demokratiebriefkästen« aufzustellen. Dabei bittet der Verein um Mithilfe: Wer ein geeignetes (abschließbares) Behältnis hat, das genutzt werden könnte und/oder Tipps geben kann über ein gutes Plätzchen zum Aufstellen der Kästen, meldet sich gerne unter presse@unser-buntes-engen.de



Wochenangebot

von Donnerstag bis Samstag

Schweineschnitzel vom Strohschwein mit Auslauf (!)	1,65 € <small>100g</small>
Hinterschinken heißluftgegart	2,68 € <small>100g</small>
Maultaschen gerollt unwiderstehlich gut	1,49 € <small>100g</small>

- Echtes Metzger-Handwerk in 6. Generation
- Ohne Zusatz von Phosphaten, hergestellt mit Naturgewürzen
- Fleisch aus bäuerlicher Freilandhaltung
- Aus eigener Herstellung – täglich frisch zubereitet

FRISCH, EHRlich, REGIONAL !

Scheffelstraße 2 | 78234 Engen
Hauptstraße 32 | 78244 Gottmadingen
www.metzgerei-bechler.de





Von Süddeutschland bis Sri Lanka

Auf dem Streetfood-Markt kulinarische Vielfalt genießen
vom 22. bis zum 24. August im Alten Stadtgarten

Engen (cok). »Streetfood ist mehr als nur ein Trend - damit kommt ein Lebensgefühl in die Stadt« erklärt Markus Fetscher beim Presse-Termin - und schiebt ein großes Kompliment hinterher: »Engen ist für mich eine der top drei Locations in der Region, denn der Alte Stadtgarten ist wirklich prädestiniert dafür und bietet einfach ein wunderschönes Ambiente.« Unter den schattigen Bäumen am Rande der Altstadt können sich FeinschmeckerInnen vom 22. bis zum 24. August auf eine kulinarische Reise von Süddeutschland über Griechenland, Argentinien, Mexiko und den USA bis Sri Lanka begeben.

»Streetfood ist authentisches Essen - frisch zubereitet, oft direkt vor den Augen der Gäste. Es vereint internationale Aromen mit regionalen Zutaten. Dabei geht es nicht nur um das Essen selbst, sondern um das Erlebnis: unkompliziert, gesellig und nah an den Menschen« - wenn Markus Fetscher erzählt, schwingt Leidenschaft mit. Seit 2017 organisiert er mit seiner Firma »Bass and Bite. Foodtruck Catering & Event« Streetfood-Märkte, über 60 sind es bisher. In Engen ist er in diesem Jahr zum dritten Mal - 2022 sei »sein voller Erfolg« gewesen, 2023 sei man von einem Temperatursturz erwischt worden, BesucherInnen hätten in Gummistiefeln und mit Regenschirm dem Wetter getrotzt. 2024 sei der Markt kurzfristig ganz abgesagt worden, doch für dieses Jahr blicke man zuversichtlich auf das vorletzte Augustwochenende: »Das Wetter wird super, das haben wir so bestellt«, sind sich Veranstalter und Stadtverwaltung einig.

»Unserer Stadt ist lebendig und offen, Streetfood bringt Menschen zusammen und setzt ein Zeichen für kulturelle Vielfalt, Innovation und Lebensfreude bei uns in Engen im Alten Stadtgarten.«

Stadt Engen



Sie freuen sich auf eine entspannte, »hippe« Atmosphäre und viele spannende kulinarische Erlebnisse beim dritten Streetfood-Markt (von links): Bürgermeister Frank Harsch, Veranstalter Markus Fetscher, Sabrina Küchler (Stadt Engen) und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben.

Bild: Kraf

»Der Streetfood-Markt schafft Synergien für die Altstadt und wir unterstützen diese Veranstaltung sehr gerne«, macht Wirtschaftsförderer Peter Freisleben deutlich.

Wenn er höre, was dieses Jahr wieder alles geboten werde, bekomme er spontan Hunger, bekannte Bürgermeister Frank Harsch, der die große Vielfalt an hand- und hausgemachten Spezialitäten lobte. Neu in diesem Jahr sind unter anderem »loaded fries« - also Pommes Frites mit üppigem Topping -, Hot Dogs oder »Mac and Cheese«, quasi die US-amerikanische Version der hiesigen Käse- spätzle - welche es übrigens auch gibt, und zwar frisch geschabt oder gepresst von Fetschers eigener Großmutter. Er selbst hat für die diesjährige Saison »Crepes Spaghetti« entwickelt, eine Variante des Spaghetti-Eises, nur eben mit zarten Teigstreifen. Lange getüftelt habe er außerdem an »frozen Vino und frozen Aperol« - zwei Trendgetränke, die vor allem »die holde Weiblichkeit« auf dem Streetfood-Markt »unbedingt probieren« sollte. A pro-

pos probieren: Auch der Stand mit Champagner und Austern wird wieder am Start sein - »eine wunderbare Gelegenheit, so etwas mal zu probieren, ohne dafür in ein hochtrabende Restaurant gehen zu müssen«, so Fetscher.

Mix aus Musik, Kultur, Kulinarik

Ausgerichtet ist die Veranstaltung auf ein breites Publikum - Food-Enthusiasten jeden Alters sollen sich angesprochen fühlen und auch für Familien ist der Markt attraktiv. Beim Auftakt am Freitag lasse man es »etwas ruhiger angehen« mit einer »gechillten Atmosphäre bei dezenter Musik vom Band«. Am Samstag legt ein DJ auf, außerdem gibt sich »Lutz & Laune« die Ehre: ein junger Musiker und Multi-Instrumentalist aus Radolfzell am Bodensee, der mit Gitarre, charakteristischer Stimme, Mundharmonika und Loop-Station eigene Songs und Coverhits aus vier Jahrzehnten spielt.

Markt-Zeiten: 22. August 14 bis 22 Uhr; 23. August 11 bis 22 Uhr; 24. August 11 bis 18 Uhr.

Deutsche Bahn Bauarbeiten am Bahnhof Engen

Engen. Die Deutsche Bahn informiert darüber, dass es tagsüber und nachts von **Mitte August bis Anfang September** jeweils zwischen 8 und 17 Uhr und zwischen 22 bis 6 Uhr im Bereich des Bahnhofs Engen zu Lärmbelästigungen durch Instandhaltungsarbeiten zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit kommen kann. Oberleitungsmastfundamenten werden saniert. Zum Einsatz kommen Bagger und gleisgebundene Arbeitsfahrzeuge. Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, können diese Arbeiten nur in nächtlichen Sperrpausen des Bahnbetriebs durchgeführt werden. Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen sollen so gering wie möglich gehalten werden, trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bittet die DB um Entschuldigung.

Volksbühne Theaterfahrten

Hegau. Auch in der Spielzeit 2025/2026 lädt die Volksbühne wieder zu Fahrten ins Theater nach St. Gallen ein. Die Spielzeit beginnt bereits am 07. September mit der Oper »Elektra«, Musik von Richard Strauss. Es folgen am 16. November die Oper »Romeo und Julia«, Musik von Vincenzo Bellini, am 11. Januar 2026 zwei Tanzstücke »Eyal/Arias«, von Sharon Eyal und Briyan Arias, am 08. März das Musical »Hair«, Musik von Galt MacDermot und am 17. Mai die Oper »Cosi fan tutte«, Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Fahrten finden jeweils an Sonntagnachmittagen statt. Die Vorstellungen beginnen um 14 Uhr. Zustiege in der Region sind in Stockach, Möbel Stump um 11:40 Uhr, Espasingen, Haltestelle um 11:45 Uhr und in Radolfzell, Messplatz um 12 Uhr. Möglich ist auch die Teilnahme an einzelnen Vorstellungen. Anmeldung beim Leiter der Volksbühne Karl-Hermann Brugger unter Telefon 07777/534 oder E-Mail karlhbrugger@gmail.com



Abschluss mit Wasserspielen: Trotz des nicht so guten Wetters feierten die Vorschüler des Kindergartens Welschingen ihren Abschluss auf eine besondere Art: mit Wasserspielen im Freien. Das war kein Problem, denn die Kinder trugen Matschhosen und hatten viel Spaß. In zwei Teams wurden verschiedene Wasserstationen absolviert, an denen die Kinder spielerisch ihren Teamgeist zeigten. Nach den Wasserspielen erhielten die Vorschüler feierlich ihre Portfolios und Mappen, die ihre schönsten Erinnerungen und Lernerfolge dokumentieren. Zum Abschluss gab es Wassermelone, Kuchen und Laugengebäck. Es war ein fröhlicher Abschluss für die Vorschüler, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das Kindergartenteam wünschte zum Abschied allen Vorschülern einen tollen Start in der Schule. *Bild: KiGa Welschingen*



Neue Schul-T-Shirts: Drüber freuen sich die Kids der Grundschule Welschingen - möglich gemacht hat diese schöne Aktion der Elternbeirat mit dem Erlös des Schulfestes vor den Pfingstferien. *Bild: GS Welschingen*



Mit viel Spaß, Konzentration und Kreativität gingen die Kinder beim Bastelnachmittag von »Unser buntes Engen« in der Engener Brücke an ihre Werke. Nach sommerlichen Vorlagen kamen Quallen, Eis und Karten mit 3D-Rosen in bunten Farben, mit und ohne Glitzer heraus. Auch kreative eigene Ideen hatten die Kinder wie Leon, der einen vietnamesischen Drachen und auch einen 3D-Hut aus Pfeifenputzern bastelte. Im Anschluss an die Bastelaktion freuten sich alle trotz der wenig sommerlichen Temperaturen über ein Eis. *Bild: Unser buntes Engen*

»Engen hält zusammen«

Sport-Spiele ohne Grenzen

Gemischte Mannschaften - gemeinsamer Spaß



Sie wollen gemeinsam etwas bewegen: Die TV-Vorsitzende Marita Kamenzin und Ajmal Farman, Vorsitzender »Unser buntes Engen«, freuen sich auf ein fröhliches Sport-Event am 8. September.

Bild: Unser buntes Engen

Engen. Engen hält zusammen - wie ließe sich das besser zeigen, als beim Sport. Deshalb sind alle EngenerInnen eingeladen, am **8. September von 14 bis 18 Uhr** mitzumachen bei den »Sport-Spielen ohne Grenzen« im Hegaustation/Hegausporthalle - und zwar unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. Dabei wollen die beiden Vereine gezielt auch Menschen mit Handicap ansprechen. Der Impuls zu »Sport-Spiele ohne Grenzen« ist am Eröffnungsabend des Projekts

»Engen hält zusammen« am 5. April entstanden - nun wird die Idee umgesetzt.

Per Los entstehen aus diesem bunten Teilnehmerfeld Mannschaften, die in verschiedenen Disziplinen antreten. Im Vordergrund steht dabei der Olympische Gedanke: Dabei sein ist alles. Es geht ums Miteinander,

»Die >Sport-Spiele ohne Grenzen< sind eine tolle Gelegenheit, zu zeigen, was möglich ist, wenn man gemeinsam mit Freude, Teamgeist und Fairness auf ein Ziel hin arbeitet - nicht obwohl, sondern gerade weil jeder unterschiedliche Fähigkeiten mitbringt.«

Marita Kamenzin

Teamgeist, Fairplay und den Spaß an der Sache. Am Ende gibt es zwar eine Wertung - Gewinner sind aber definitiv alle, die teilnehmen.

Für die Verpflegung sorgt der TV Engen - auch an VegetarierInnen ist dabei gedacht.

Auf **Anmeldungen bis zum 1. September an vorstand@tv-engen.de** freuen sich der Turnverein und Unser buntes Engen.

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filiale in Ihrer Nähe:

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 01.08.2025 – 07.08.2025

Rote / Servela frisch und knackig	100 g nur 1,39 €
Bierschinken auch als Portion, mit viel Magerfleisch	100 g nur 1,79 €
Hegau-Speck / Speckstreifen	100 g nur 1,69 €
nach alter Tradition hergestellt	
Krustenbraten vom Owinger Landschwein	100 g nur 1,19 €
Rindergulasch aus der Schulter / Keule	100 g nur 1,59 €

Unser Samstagsknaller am 02.08.2025

Rindertafelspitz von der Färse	100 g nur 1,99 €
---------------------------------------	-------------------------

Engler's Hackwoch am 06.08.2025

Gemischtes Hackfleisch	100 g nur 1,09 €
-------------------------------	-------------------------

Wir wünschen unseren Kunden
eine schöne und erholsame Ferienzeit!

Zeitreise in den Deutschen Herbst

»Engener Stadtgespräch« - diesmal war Jörg Schleyer zu Gast



Moderatorin Isabel Meier-Lang und Jörg Schleyer beim »Stadtgespräch« im Kornhaus.
Bild: Rauser

Zu Beginn des Gespräches mit Jörg Schleyer, Sohn des 1977 von der RAF ermordeten Hanns Martin Schleyer, hatte Moderatorin Isabel Meier-Lang in die komplexe Thematik eingeführt. Jörg Schleyer, so Meier-Lang, sei ein Zeitzeuge der Ereignisse des »Deutschen Herbst«, der von gewaltsamen Attacken, Erpressungen, Entführungen und Terroranschlägen geprägt war.

Engen (rau). Jörg Schleyer gab nicht nur einen persönlichen Einblick in die Familie des entführten und später ermordeten Arbeitgeberpräsidenten, sondern wartete auch mit fundierten Kenntnissen zur Entwicklung der RAF, den damaligen Umständen in der Justiz und zu den einzelnen TerroristInnen selbst auf. »Hanns Martin Schleyer war in erster Linie mein Vater«, betont Jörg Schleyer. Da er zwischen Köln und Stuttgart pendelte und nur wenige Tage im Jahr mit seiner Familie verbringen konnte, sei diese wenige Zeit sehr intensiv gewesen. Obwohl sein Vater sich herzlich mit den Kindern (Jörg Schleyer ist der jüngste von vier Söhnen) auseinandergesetzt habe, sei eine körperliche Distanz geblieben: »Diese Generation hatte ein anderes Verständnis eines Familienbildes«, erläuterte Schleyer. Auch die Rolle Schleyers als SS-Offizier sei nie angesprochen wor-

den. »Auch das ist nicht ungewöhnlich in dieser Generation. Man hat diese Jahre aufgrund des Erlebten und vielleicht auch aus Scham tabuisiert. Beide Elternteile wollten nicht darüber sprechen«, blickte Schleyer zurück. Die Aufarbeitung des Dritten Reichs sei in Deutschland zu dieser Zeit allgemein suboptimal gewesen. Immerhin durfte Schleyer eine Delegation nach Israel begleiten, eine »Freisprechung«, die seinem Vater wichtig gewesen sei. Ins Visier der RAF geriet er als Symbolfigur des Kapitalismus. Doch wie radikalisierte sich die RAF? Diese Entwicklung wurde von Jörg Schleyer detailliert nachgezeichnet: Zu Beginn habe die RAF nicht diese radikale politische Richtung eingeschlagen. »Schlimm wurde es, als Ulrike Meinhof den politischen Touch verliehen hat, und mit Gudrun Ensslin, die radikaler als alle anderen gewesen ist - sie war bereit, über Leichen zu gehen«, so Schleyer. »Salonparvenü« Andreas Baader habe die »Bande«, komplettiert. Vor dem Hintergrund der von der 68er-Generation angestoßenen Denkweise sei die frühe RAF auf großes Verständnis gestoßen: »Sie hatten in allen Gesellschaftsschichten Unterstützung, vor allem in Akademikerkreisen.« Auch deshalb habe die Verhaftung der ersten Generation RAF den Terror nicht gestoppt. »Es wurde daran gearbeitet, die Leute wie-

der rauszuholen.« Mit der Ermordung von Banker Jürgen Ponto und Generalbundesanwalt Siegfried Buback stieg die Gefahrenlage - auch für Hanns Martin Schleyer, von den Medien als »Boss der Bosse« bezeichnet und - so schätzt Schleyer - damit auch zum exponierten Vertreter des Kapitalismus gemacht. Beim Personenschutz mit Begleitbeamten im Alltag seien die Sicherheitslücken eklatant gewesen: »Das Fahrzeug war ungepanzert, die Waffen lagen im Kofferraum des Begleitwagens«, schildert Schleyer die Umstände am 5. September 1977, als sein Vater in Köln entführt wurde. Drei junge Beamte starben. Man dürfe die Situation nicht mit heute vergleichen - die Polizei sei schlecht ausgerüstet und auf derartige Einsätze nicht vorbereitet gewesen. Diese Umstände bestätigte auch Wolfgang Seliger, der als junger Polizeibeamter in Singen von RAF Terroristen schwer verletzt wurde. Während Seliger überlebte, hatten die Kollegen in Schleyers Fahrzeug weniger Glück: 227 Schuss trafen die Personenschützer Reinhold

Brändle, Roland Pieler und Helmut Ulmer. Auch Schleyers Fahrer wurde erschossen. Es folgten 14 Tage im Ausnahmezustand - Schleyer entführt, Freipressversuche der RAF, Entführung der Landshut - das Flugzeug wurde am 18. Oktober gestürmt, die inhaftierten Terroristen begingen Selbstmord, Schleyer wurde getötet. »Ich denke, für meinen Vater war der Zustand unerträglich, er wollte dass eine Entscheidung getroffen wird«, so Jörg Schleyers Einschätzung. In seiner Aufarbeitung hat er selbst das Gespräch mit der ehemaligen RAF-Terroristin Silke Maier-Witt gesucht, eine Antwort auf seine drängendste Frage - wie sein Vater die letzten Stunden verbracht hatte - bekam er nicht. Die Bitte um Vergebung von Maier-Witt hat er angenommen. Weniger erträglich findet er die Unterstützung, die ehemalige RAF-Mitglieder heute noch erhalten, wie etwa die 2024 aufgeflogene Daniela Klette, die enormen Rückhalt gerade in der linken Berliner Szene habe. Auch deshalb sehe er es als Aufgabe - und als Bewältigung - über diese Zeit zu reden.



Bürgermeister Frank Harsch lud Jörg Schleyer zum Eintrag ins »Goldene Buch« ein. Wolfgang Seliger steuerte beim Stadtgespräch seine eigenen Erfahrungen aus der RAF-Zeit als junger Polizeibeamte in Singen bei (von links). Rechts: Moderatorin Isabel Meier-Lang.

Spaß auf der Gass' trotz Regenschauern

Beim 46. Engener Altstadtfest zeigten sich Veranstalter und Gäste gut gelaunt und von ihrer wetterfesten Seite

Engen (cok). Unerwartet waren die heftigen Regenschauer nicht, die sich vor allem am Nachmittag über das Altstadtfest ergossen - auch wenn Bürgermeister Frank Harsch noch bei der Eröffnung gescherzt hatte. »Also, wir sind hier - und wo ist jetzt das schlechte Wetter?« Der feierliche Auftakt mit Trachtendamen, Hegering, Fanfarenzug und Bürgerwehr fand noch bei mildem, trockenem Wetter statt und auch die kleinen wie großen FlohmarkthändlerInnen konnten mit ihren angebotenen Schnäppchen weitgehend unbehelligt Augen zum Leuchten bringen und Sammlerherzen höher schlagen lassen, bevor der einsetzende Regen den Festbetrieb stellenweise ausbremste. Die Regenspauzen waren immerhin so lang, dass viele Show-Acts wie etwa »Dance4 Kids & Teens« wie vorgesehen stattfinden konnten. Wo das nicht möglich war, hatte die Stadt flugs einen Plan B, so wurden beispielsweise die Märchen für die Kleinen im Museum erzählt. Der Losung des Bürgermeisters - »Wetter ist eine Sache der Wahrnehmung« - folgend, strömten am Abend trotz kühler, feuchter Witterung wieder viele Menschen in die Altstadt, um sich von den Musikkapellen unterhalten zu lassen, mit den Bands abzufeiern, der Feuer-Show des »Circus Casanietto« zuzuschauen und sich nach dem Motto »heute bleibt die Küche kalt« an den vielen Ständen mit den vielen Leckereien zu stärken, welche die Vereine für ihre Gäste vorbereitet hatten. Am Ende des Tages war das Altstadtfest 2025 trotz aller Wetterkapriolen das Fest mit »Spaß und Niveau«, das BM Frank Harsch allen in seiner Eröffnungsrede versprochen hatte, wie der Bilderbogen auf dieser und der kommenden Seite zeigt.



Im Kreise der Trachtendamen eröffnete Bürgermeister Frank Harsch das 46. Engener Altstadtfest - das zweite für ihn in seiner Funktion als Stadtoberhaupt. Dabei dankte er allen Akteuren und Akteurinnen der Vereine und Organisationen sowie der Stadtverwaltung, den HändlerInnen und insbesondere auch »unserer Katrin Speck aus Zimmerholz« für die Organisation des Festes, was »immer eine heiden Arbeit ist«, so der BM. »Vielen Dank aber auch den Bewohnerinnen und Bewohnern der Altstadt, die hier immer mitfeiern - wohl oder übel halt. Bei den vielen Gelegenheiten, die es hier das ganze Jahr über gibt, sind sie ja immer mittendrin und wir hoffen, Sie haben genau so viel Freude am Fest, wie alle anderen Gäste.« Im Anschluss an die offizielle Eröffnung machte der Musikverein Böhringen (bei Rottweil) den musikalischen Auftakt für zünftige Unterhaltung auf dem Marktplatz.

Bilder: Kraft/Rausser



Ein beliebtes Spektakel bei der Eröffnung des Altstadtfestes: Die drei Salutschüsse der Bürgerwehr.



Ganz entspannt: Als »Terrorsperre« fungierte am Eingang zur Altstadt ein Oldtimer der FFW (Bild oben)s. Beton- »Legosteine«, LKWs und Baumaschinen sorgten an allen Zufahrten dafür, dass sich BesucherInnen und HändlerInnen sicher fühlen konnten - so wie auch diese Mutter mit ihren beiden Söhnen auf dem Kinderflohmarkt (Bild unten).



Der Hegering mit seinen Jagd- und ParforcehornbläserInnen gehört seit jeher zur feierlichen Eröffnung des Altstadtfestes.



Engener Fanfarenzug: Auch hier gab es neben den traditionellen Instrumenten ein paar Tassen-Jagdhörner zu hören.



Bilderbogen Altstadtfest



Zweite Auflage: Im letzten Jahr gestartet, gab es auch diesmal wieder einen »Heimatmarkt«, hier zum Beispiel sucht sich die Kundschaft Leckeres am Stand von »Hegau Bienen« aus.



Kleine SchnäppchenjägerInnen: Über ein Fastnetskostüm und einen Tretroller freute sich die kleine Besucherin links, während rechts bei der großen Auswahl an Spielzeugautos die Wahl schwer fiel. s



Knirps mit Knirps: Auf alle Wetterlagen vorbereitet, chillte Lukas Garcia am Stand der Jugendfeuerwehr.



Toller Walking Act: Der Stelzenläufer des Zirkus Klarifari (Bild oben) war in luftiger Höhe unterwegs - ebenso wie Clown Klikusch (Bild unten).



Minnie Mouse lässt grüßen: Mit Zuckerwatte und bunten Ballons wurde den Kids an diesem Stand der Altstadtbesuch versüßt.



Gehört zum Altstadtfest wie das Amen in der Kirche: »Leierkastenmann« Manfred Seidler. Bilder: Kraft/Rauser



Bilderbogen Altstadtfest



»So jung wie nie« spielte die Engener Jugendkapelle unter Leitung von Heiko Post auf: »In diesem Jahr sind ganz viele Kids aus der Bläserklasse in die JuKa aufgerückt und die machen das echt super«, erzählte Susanne Post, Vorsitzende der Stadtkapelle Engen.



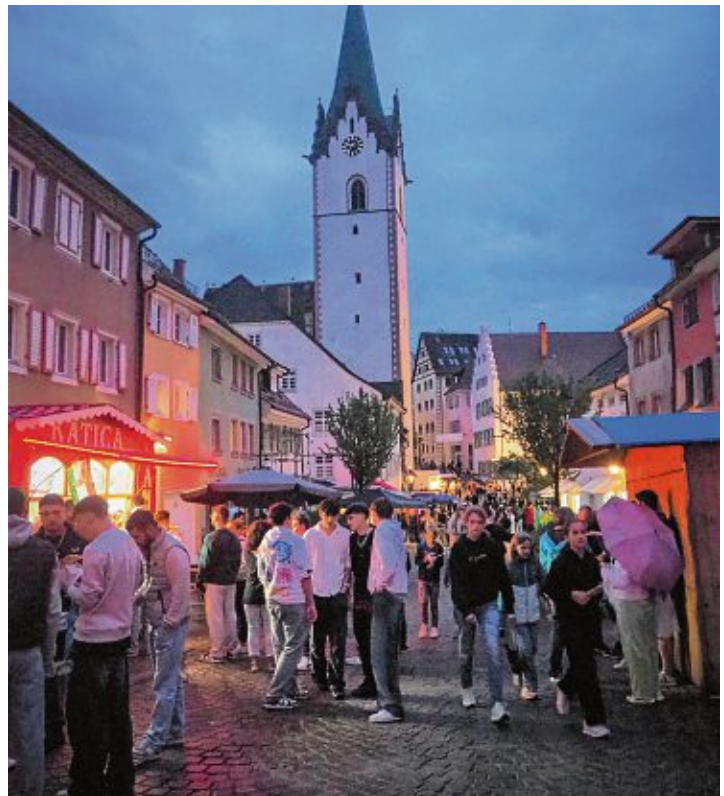
Garant für gute Stimmung: Die Trachtenkapelle aus Engens nördlichem Stadtteil Stetten ist vom Altstadtfest nicht wegzudenken - ebenso wenig wie der Kölsch-Stand gegenüber deren angestammter Spielstätte, die beide jedes Jahr wahre Besuchermagnete sind.



Das Fest der Vereine: Mit Kaffee, Kuchen und einem strahlenden Lächeln begrüßten zum Beispiel die Damen des TV Engen ihre Gäste am Stand (links); Hand in Hand arbeitete wieder die Dorfgemeinschaft Bargen, die stets den Marktplatz bewirtet - auf dem mittleren Bild versprühen Martina Braun (vorne) und Astrid Gewinner gute Laune trotz der vielen Arbeit; der Fahrzeug & Oldtimer-Verein Engen war Anlaufstelle für große und kleine Liebhaber historischer Karossen. Der HFV, die Rollizunft Welschingen und die Hohenhewenteufel hatten wetterbedingt abgesagt.



Hinter dem Rathaus begeisterten »Dance4 Kids & Teens« am Nachmittag das Publikum (Bild oben), während abends die Band »Nope« die Bühne rockte (Bild unten).
Bilder: Kraft/Rauser



Stimmungsvoll: Am Abend präsentierte sich die Altstadt zwar weniger voll als bei wärmeren Temperaturen - die kulinarischen und kulturellen Angebote genossen die BesucherInnen aber dennoch in vollen Zügen.

»Gemeinsam geht alles einfacher«

Abschlussklasse der Hewenschule wurde mit einer bunten Feier verabschiedet

Engen (cok). »Ihr seid Teil der Hewenschul-Familie, manche von euch sogar schon seit der ersten Klasse. Alle kamt ihr mit eurem ganz eigenen Charakter, seid zusammengewachsen, habt euch gegenseitig unterstützt, eure Stärken eingebracht und weiterentwickelt, die Gemeinschaft dadurch geprägt, die anderen akzeptiert, wie sie sind und gemerkt, dass ihr als Team stärker seid, als alleine.« In ihrer Ansprache an »ihre Abschlussklasse«, bei der sie auch ganz persönliche Worte für jeden und jede einzelne fand, betonte Lehrerin Stefanie Gaus das, was die Hewenschule ausmacht: Es wird auf das geschaut, was da ist, nicht auf das, was vielleicht fehlt. Herzlich schloss Gaus ihre Rede mit: »Ich bin stolz auf euch.«

Auch Ajmal Farman, Elternbeiratsvorsitzender, gab den Schülerinnen und Schülern mit: »Vertraut auf eure Stärken, auf das, was ihr könnt - und auf das, was ihr noch lernen werdet. Ihr bringt alles mit, was ihr braucht. In seiner Funktion als Vorstandsmitglied der »Initiative Bildungsstandort Engen« (IBE) richtete Farman auch einen Appell an die Stadtverwaltung: Die angespannte Personalsituation bereite der IBE große Sorgen (...), die man bereits mehrfach an die Verwaltung herangetragen habe. Die Erhaltung, Weiterentwicklung und Stärkung dieser Schule liege IBE, LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern sehr am Herzen. »Lassen Sie uns gemeinsam dranbleiben (...) und Lösungen finden«, so das Angebot von Farman. Zusammen mit seinem Sohn Elias stand er im Anschluss noch als Rap-Duo auf der Bühne - einer von vielen schönen Programmpunkten, die alle von den AbsolventInnen, deren Familien, Freunden und Gästen wie Nadja Hennes (ehemalige Schulleiterin und heute Schulrätin) sowie Nadja Rieger (ebenfalls früher Schulleiterin) mit viel Applaus gefeiert wurden. So hatten zum Beispiel die Klassen 1 und 2 einen Tanz mit »Boomwhackers« einstudiert, die AG »SoKo« (Soziale Kompetenz) präsentierte den »Cup Song«,



Das schönste Geschenk für Geburtstagskind Lena Elsässer (ganz links): Ihr Abschlusszeugnis von der Hewenschule. Grund zum Strahlen hatten auch (weiter von links) Nevio Trippel, Elmedin Ahrend, Alexander Klug, Emir Bernhardt und Tiffany Bogado.

die Klasse 8/9 suchte - und fand - in einem Quiz den »Superschüler«. Die Klasse 6/7 legte sich beim »Clap-Snap-Dance« ins Zeug, eine Videopräsentation zeigte, wie viel »Geduld und Spucke« die SchülerInnen beim Herstellen von Objekten aus Beton an den Tag legten (Leitung: Natalie Dold), eine Fotopräsentation ließ die

Schulzeit Revue passieren und den Schlussakkord setzten »Emir und Alex« mit einem ebenfalls selbst geschriebenen Rap, bei dem die LehrerInnen jede Menge Lob abbekamen und am Ende die Erkenntnis hängen blieb: »Ohne die Schule wäre ich heute nicht ich.« Mit der anschließenden Zeugnisvergabe und dem Wunsch



Sie feierten mit einem selbst getexteten Rap die Stärken jeder AbsolventIn: Elternbeiratsvorsitzender Ajmal Farman und sein Sohn Elias, der dabei ordentlich »abliefern«.

des (scheidenden) kommissarischen Schulleiters Tobias-Jonathan Rottmann »Kommt mal wieder vorbei wir freuen uns darauf zu sehen, wie es mit euch weitergeht« ging der offizielle Teil zu Ende. Erschöpft, aber glücklich, ließen alle mit einem von den Eltern gezauberten Buffet, Getränken und Gesprächen den Tag ausklingen.



Alexander Klug (links) und Nevio Trippel führten durch das Programm und »managten« die Übergabe von Dank und Geschenken an die Lehrerinnen und Lehrer.



Nicht »im Dienste seiner Majestät«, aber dennoch in wichtiger Mission unterwegs: Stadtbaumeister Matthias Distler sprang spontan ein für BM Frank Harsch und Stellvertreter Armin Höfler, die beide verhindert waren. »Ich will Ihnen wünschen, dass Sie auf Ihrem Lebensweg und in Ihrem Beruf »ihr Ding« finden und immer mit Freude dabei sind, dann werden Sie Ihre Sache hervorragend machen«, so Distler.



Mit einem kleinen Platzkonzert, bei dem Titel wie »When the Saints«, »Old Mac Donald«, »Bruder Jakob« oder die »Ode an die Freude« zum Besten gegeben wurden, stimmte die Bläserklasse des Gymnasiums musikalisch auf die Entlassfeier ein. Am Taktstock: Florian Dold.

Bilder: Kraft

Großes Interesse an Steinzeithöhlen

Spannender Spaziergang durch das Brudertal

Hegau. Der Andrang am Donnerstag, 17. Juli, im Brudertal bei Engen war bemerkenswert. Mehr als 100 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung des Hegau Geschichtsvereins und des Amtes für Geschichte und Kultur des Landkreises Konstanz, sich über die altsteinzeitlichen Rentierjäger, die im Brudertal ihre Jagdlager errichteten, zu informieren.

Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald führte bei diesem archäologischen Spaziergang zur bekannten Petersfelshöhle, wo er über die hoch spezialisierten Menschen, die hier vor etwa 15.000 Jahren Rentiere jagten, ihre Beute verarbeiteten und wohl auch Feste feierten, berichtete. Die Archäologin Dr. Yvonne Tafelmaier vom Landesamt für

Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart stellte die neuesten Ergebnisse der seit 2021 wieder aufgenommenen Feldforschungen im Brudertal (Petersfels und Gnirshöhle) und an der unterirdischen Drexlerhöhle vor, die nur wenig entfernt vom Petersfels liegt. Geophysikalische Untersuchungen und die ersten Ausgrabungen lassen dort einen großen Hohlraum vermuten, der seit Ende der letzten Eiszeit erhalten blieb und daher ein besonders wertvolles archäologisches und klimageschichtliches Archiv darstellt.

»Spannend« und »hochinteressant« war die einhellige Rückmeldung der interessierten Zuhörerschaft, die die Führung bei bestem Sommerwetter genoss.



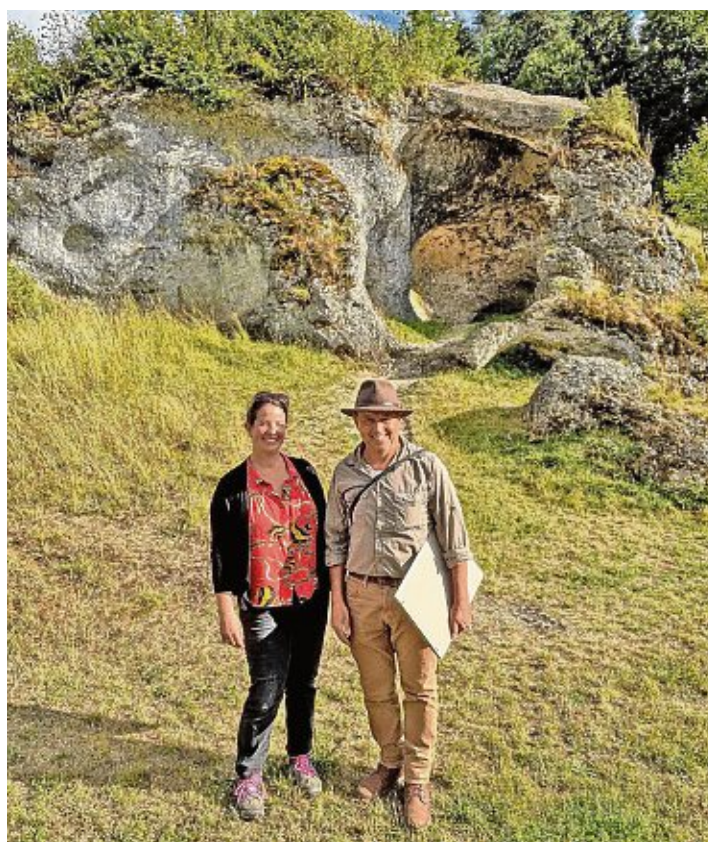
Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zum archäologischen Spaziergang zu den Rentierjäger-Höhlen im Brudertal bei Engen.

Bild: Jürgen Hald



Dr. Yvonne Tafelmaier (Mitte links) und Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald bei der Führung am Petersfels und der Drexler-Höhle im Brudertal am 17. Juli.

Bild: Karin Pietzek



Dr. Yvonne Tafelmaier und Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald vor der Petersfels-Höhle im Brudertal.

Bild: Manfred Sailer

Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Anzeige

Touristik Engen informiert



Jetzt anmelden: Am Samstag, 2. August, lädt Touristik Engen zu einer Kräuterführung im Eiszeitpark ein. Die Führung beginnt um 10.30 Uhr und dauert bis 12 Uhr. Unter der Leitung von Karin Pietzek, Fachfrau für essbare Wildpflanzen/HfWU, werden unterhaltsame Einblicke in die Welt der sichtbaren Pflanzen und ihre Nutzungsmöglichkeiten geboten. Die Teilnahme kostet 14 Euro pro Person. Für Inhaber der Gästekarte Engen ist die Führung kostenlos. Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich bei Touristik Engen, Tel. 07733 - 501 49 19 oder info@touristik-engen.de.
Bild: Touristik Engen



Gold für Mädchentanzwerkstatt: Bei den Landesspielen Baden-Württemberg der Special Olympics in Heilbronn und Neckarsulm – ein vier Tage langes inklusives Sportfest mit über 1.100 AthletInnen – herrschte Stolz und Freude bei den Mädchen der Mädchentanzwerkstatt vom SBBZ Haus am Mühlebach, die erstmals in der Kategorie »Speciality: Team Unified« an den Start gingen. Bei diesem besonderen Wettbewerb tanzten Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam – »mit wenig Regeln« und im Team, das aus Athletinnen mit Beeinträchtigungen und Unified-Partnerinnen besteht. Am Mittwoch begeisterten die Mädchen auf der Open Stage, und am Donnerstag sowie Freitag folgten die offiziellen Wettbewerbstage. Mit beeindruckenden 693 Punkten in der höchsten Klasse, der Klasse C, erzielte die Tanzgruppe »FAIR und COOL« gemeinsam mit ihren »Unified Partnerinnen« – drei engagierte Mädchen der Realschule des Anne Frank Schulverbunds Engen – die höchste Punktzahl und durfte sich somit über die Goldmedaille freuen! Dieses Erlebnis war für alle Beteiligten unvergesslich – ein Moment voller Freude, Stolz und Gemeinschaft.
Bild: Haus am Mühlebach



Rock-,Pop-,Gospel-und Jazzkonzert: Der Stadtchor Engen mit seinen Philianern und dem Jugend- und Kinderchor freut sich auf das große Konzert im November, die Proben laufen schon auf Hochtouren. Der Chor sucht noch stimmgewaltige Unterstützung – eine tolle Gelegenheit für SängerInnen, in den Chor hineinzuschnuppern und mit Spaß und Freude am Gesang später sogar als Mitglied dabei zu bleiben. Der Stadtchor plant jedes Jahr immer besondere Konzerte: Tag der Deutschen Einheit, Benefizkonzert mit den Philianern, Weihnachtskonzert. Man kann so zu jeder Zeit den Chor kennenlernen, die Gemeinschaft des Chores und das Miteinander von mehreren Generationen. Melden können sich Interessierte gerne per Mail an: marion.konrad@stadtchorenge.de
Bild: Stadtchor Engen

Grümpelturnier

...beim RVB Bittelbrunn am 10. August

Bittelbrunn. Am Sonntag, 10. August, ist es wieder soweit. Da findet das allseits bekannte Turnier im Bittelbrunner Schrofrenstadion statt. Pünktlich um 10 Uhr ist Anpfiff. Seit nun mehr als 40 Jahren wird um den heiß begehrten Pokal gespielt.

Vom Spielball bis hin zur Kaffeestube ist alles organisiert und in trockene Tücher verpackt. Der Radfahrerverein freut sich auf zahlreiche Besucher, faire Spiele und auf gutes Wetter. Schon jetzt im Voraus möchte sich der Verein für die vielen helfenden Hände bedanken.

Yoga für Schwangere

... bei der AWO Elternschule in Engen

Hegau. Die AWO Elternschule bietet von Freitag, 19. September, bis Freitag, 24. Oktober, jeweils von 10 bis 11 Uhr einen Kurs zum Thema Yoga für Schwangere an. Der Kurs findet in der Begegnungsstätte des AWO Ortsverein Engen, Sammlungsgasse 11 in 78234 Engen statt und beinhaltet fünf Treffen. »Pränatal Yoga« ist für alle Frauen, in jedem Trimester, die Freude an der Bewegung haben und für sich eine kleine Auszeit suchen. Die Kursleiterin begleitet und unterstützt dich wohlwollend in dieser wundervollen Zeit der Schwangerschaft. »Verbinde dich mit deinem Herzen

und deinem Kind durch positive Worte und Klänge. Entspannungsübungen und leichte Asanas Bewegungen aus dem klassischen Yoga führen dich durch diese wertvolle Stunde. Meditationen runden diese gemeinsame Zeit ab. Namaste – Deine Reise in dein Inneres beginnt jetzt«, so die Einladung. Dieser Kurs ist für Yoga-Anfängerinnen und Teilnehmerinnen mit wenig Erfahrungen geeignet. Ein Kurs besteht aus 5 Einheiten mit je 60 Minuten und kostet 80 Euro. Anmeldung über die Homepage www.elternschule.awo-konstanz.de

20. Schulsanitäts-Tag

Ein Jubiläum voller Highlights für die Engener GrundschülerInnen

Unter dem Motto: »Von klein auf Großes tun« fand am Samstag, den 26. Juli ein besonderer Festtag statt: der 20. Schulsanitätsdienst-Tag sowie das 100-jährige Jubiläum des Jugendrotkreuzes Baden-Württemberg. An diesem Tag kamen Schulsanitäter und Juniorhelfer aus ganz Baden-Württemberg zusammen, um gemeinsam zu lernen, zu üben und zu feiern. Dank einer großzügigen Spende der Initiative Bildungsstandort Engen (IBE) konnten die JuniorhelferInnen der Grundschule Engen samt Begleitpersonen bequem mit dem Zug zur großen Jubiläumsfeier reisen.

Engen. Trotz »bescheidener« Wetterprognose und parallel stattfindendem Altstadtfest in Engen war die Grundschule fast vollzählig vertreten: 40 engagierte Kinder nahmen interessiert und mit strahlenden Augen an einem erlebnisreichen Tag teil. Schon bei der Überfahrt mit der vom DRK organisierten Fähre von Allensbach auf die Insel Reichenau kam große Vorfreude auf. Vor Ort erwartete die Kinder eine beeindruckend organisierte Veranstaltung, die Professionalität und Herz ver-einte.

Die »Blaulichtfamilie« präsentierte sich in all ihrer Vielfalt: Von der Rettungshundestaffel über die Wasserschutzpolizei bis hin zur Höhlenrettung konnten die JuniorhelferInnen spannende und bleibende Einblicke gewinnen. Die jungen HelferInnen der GSE übten sogar, wie man mithilfe einer speziellen Seilrettungstrage sicher transportiert wird – ein echtes Abenteuer. Große Begeisterung herrschte auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau, wo unterschiedliche Sprüheinstellung der Wasserschläuche getestet werden durften, sowie bei der Notfalldarstellung, wo Wunden und Verletzungen täuschend echt geschminkt wurden. Im Bärenkrankenhaus konnten Kuscheltiere »geröntgt« und verarztet werden, dazu lockten Stationen wie eine Dartfußballwand, ein Reak-



Einen tollen Tag erlebten die JuniorhelferInnen der GS Engen beim 20. Schulsanitäts-Tag.

tionstest, ein Zelt zur Mittelaltermedizin mit echten Blutegeln oder eine Schwamm-schleuder beim ENT (Einsatznachsorgeteam). Luftrettung und die Drohnestaffel des DRK sowie der Katastrophenschutz mit der Einsatzeinheit 2 (EE2) ergänzten das vielfältige Angebot. An der EE2-Station übten die Kinder den sicheren Transport von Patienten in Liegen. Die Übung förderte Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein der JuniorhelferInnen. Auch die Verkehrswacht war vor Ort und bot interessante Aktionen wie einen Slalomparcours mit einer Wahrnehmungs-Brille und große Simulatoren zum virtuellen Fahren an. Zu den vielfältigen Stationen gehörte auch eine Tattoo-Station, bei der die Kinder mit wasserlöslichen Farben temporäre Tattoos aufgesprüht bekamen – ein großer Spaß für alle Beteiligten.

Am Yachthafen befanden sich ebenfalls mehrere spannende Stationen: Polizei, Zoll, Wasserschutzpolizei und DLRG zeigten vielfältige Gerätschaften und Arbeitsbereiche. Unsere Juniorhelferinnen und Juniorhelfer zeigten sich an allen Stationen nicht nur neugierig, tatkräftig und mutig, sondern stellten auch ganz tolle, fachkundige Fragen, die so manches Mitglied der Blaulichtfamilie beeindruckten.

Prominente Gäste ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu

gratulieren: Innenminister Thomas Strobl, Bundestagsabgeordneter Andreas Jung (CDU), der Bürgermeister der Reichenau Dr. Wolfgang Zoll und viele Vertreterinnen und Vertreter des JRK und DRK nahmen sich Zeit für Gespräche und einen Rundgang. Innenminister Strobl besuchte fast alle Stationen – und gerade an der Höhlenrettung kam es zu besonderen Begegnungen, als unsere Schüler mit ihm ins Gespräch kamen. Er war den Kindern sehr zugewandt und lobte ausdrücklich deren Einsatz und das Engagement.

Auch Timo Petersen, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Landkreis Konstanz und Geschäftsführer des Rettungsdienstes, war vor Ort und unterstrich die Bedeutung des

Schulsanitätsdienstes und der Nachwuchsarbeit. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Mittagessen und Getränke gab es kostenlos für alle, und jedes Kind erhielt ein eigens gestaltetes Jubiläums-T-Shirt.

Jovin Büchner, Koordinator der Schularbeit im DRK-Landesverband Baden-Württemberg, moderierte die Veranstaltung mit viel Engagement, kurzweilig und sehr kinderfreundlich. Damit trug er entscheidend zum gelungenen Ablauf des Jubiläumstages bei und unterstreicht die wichtige Verbindung zwischen Schule und DRK.

Am Nachmittag folgte ein weiteres Highlight: Die große Tombola mit über 200 Preisen. Innenminister Strobl zog persönlich die Hauptgewinne – und die Freude war riesig, als ein Kind der Grundschule Engen einen der begehrten Preise, einen Eintritt in einen Freizeitpark, gewann.

Das Fazit der Grundschule: Ein rundum gelungener Tag voller Eindrücke, Begegnungen und Erfahrungen, an dem unsere JuniorhelferInnen nicht nur Neues lernten, sondern auch spürten, wie wertvoll ihr Engagement ist. »Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren, das Jugendrotkreuz, das Deutsche Rote Kreuz und die zahlreichen Helferinnen und Helfer – und nicht zuletzt an das IBE für die großzügige Zugspende, die diesen unvergesslichen Ausflug erst möglich gemacht hat«, so die GS Engen.



Im »Bärenkrankenhaus«.

Bilder: GS Engen

Anzeige

Den Sommer genießen



Badespaß für alle Generationen! Viel mehr als nur Schwimmen kann man im Erlebnisbad Engen: Nach dem rasanten Rutsch auf der 89 Meter langen Edelstahlrutsche warten im Erlebnisbecken schon der Strömungskanal und Luftblubber: Hier kann man sich so richtig mitreißen lassen. Für die Sport- und Bewegungsschwimmer wird das Schwimmerbecken über Nacht abgedeckt. Somit sind stets angenehme Wassertemperaturen bei einer umweltfreundlichen Solarheizung gewährleistet. Im Spielbereich gibt es eine Spielanlage mit Rutsche und vielen Balance-, Schaukel- und Klettermöglichkeiten für die kleinen Besucher. Der großzügige Kleinkinderbereich mit Matschplatz lässt Kinderherzen höher schlagen. Die zwei Edelstahl-Kinderbecken mit Wasserspielen sind durch Rutschen miteinander verbunden und sorgen für viel Spaß. Sportliche Badegäste können sich auf und an zwei Beachvolleyballfeldern, einem Badmintonfeld, der Tischtennisplatte, Streetballkorb und dem Beach-Soccer-Feld vergnügen. Auf der großen Liegewiese finden die Badegäste immer ein schönes Plätzchen. Der Kiosk verwöhnt die Besucher auf der Sonnenterrasse mit leckeren Angeboten. Das Erlebnisbad ist im August jeweils Donnerstag bis Montag von 8:30 bis 20 Uhr, am Mittwoch (Frühschwimmertag) von 7 bis 20 Uhr geöffnet. Am Dienstag bleibt das Bad geschlossen. Im September ist Mittwoch bis Montag jeweils von 9:30 bis 19 Uhr geöffnet.

Bild: Stadt Engen

Nachhaltig und schön

So werden Balkon & Co. zur Wohlfühloase



Sommer auf dem Balkon - mit wenig Aufwand ein gemütlicher Ruheort.

Hegau. Für die Gestaltung von Terrassen und Balkonen zeichnen sich in 2025 ganz klare Trends ab – stark beeinflusst von Nachhaltigkeit, natürlichen Materialien und einem echten Wunsch nach »Zuhause-Urlaub«. Hier sind die wichtigsten Terrassentrends 2025:

»Natur pur«. Erdige Farben wie Sand, Terrakotta, Olive, Creme-weiß, warmes Grau dominieren die Farbpalette. Auch bei der Auswahl der Materialien wird auf Nachhaltigkeit geachtet: Holz, Leinen, Bambus, Jute, Rattan – alles sollte möglichst unbehandelt sein oder recycelt werden. Ob selbst hergestellt, ein Flohmarktfund oder Schnäppchen – der Fokus bei der Möblierung liegt auf minimalistischen Arrangement. Praktisch dabei sind klappbare Möbel für kleine Flächen, modulare Sitzsysteme wie stapelbare Hocker und bewegliche Lounge-Elemente oder Möbel, bei denen die Aufbewahrung integriert ist – etwa Bänke mit Stauraum.

Gefragt ist wenig Deko – diese wird aber gezielt eingesetzt. Die Wohlfühloasen sollen ein Platz für Ruhe und Rückzug sein, gerne können ein gemütliches Sofa oder eine Hängematte zum Relaxen einladen. Ruhe entsteht durch Harmonie: Daher sind auch fließende Übergänge zwischen Wohnbereich und Terrasse durch ähnliche Farben/Texturen von Vorteil. Hobbygärtner setzen in diesem Jahr auf mediterrane Kräuter, Wildblumen, Ziergräser und trockenheitsresistente Arten. Wer zuhause bleibt, kann außerdem jeden Tag frisches, selbstgezoogenes Gemüse genießen: Hochbeete & Kräutertürme aus Holz, kleine Pflanztöpfe – auch diese gerne recycelt – bieten Platz für kleinstwüchsige Tomatenpflanzen, Nasch-Chili, Erdbeeren und Pflücksalate – auch auf kleinsten Balkonen. Abends machen Stimmungslichter, warme Lichtquellen wie Solar-Lichterketten und Lampions Terrasse oder Balkon zu einem Ort, der beim Entspannen hilft.

Das Bio Lädlele in der Region Gesund, Nachhaltig, Natürlich & Köstlich.

Sommerpause vom 04.08. – 16.08. 2025
neue Apfelernte: Vista Bella und Discovery
rote Johannisbeeren, Brombeeren

Unser Bio Lädlele mit der großen Vielfalt.



Magdalenenhof
Hilzingen
Thomas Hägele
07731/60607

Laurentiusstüble

Laurentiusshof • 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01

Große Terrasse mit wunderbarem Rundblick
Sa. u. So. ab 10.00 Uhr Frühstücksbuffet
nur auf Anmeldung.

Unsere Öffnungszeiten:

Do. u. Fr. 14.00–21.00 Uhr, Sa. 10.00–21.00 Uhr, So. 10.00–20.00 Uhr



Anzeige

Ferien zuhause

Urlaub vor der Haustür

In und um Engen lässt es sich gut entspannen

Für alle, die daheim bleiben oder Engen entdecken wollen, gilt: Es braucht keinen Strand, um Urlaubsgefühle zu wecken. Manchmal reicht schon ein Sonnenuntergang am Hohenhewen oder ein Nachmittag im Freibad mit Freunden.

Engen. Wer diesen Sommer in Engen bleibt, darf sich freuen: Zwischen Altstadtgassen, Vulkanbergen, Freibad und Dorf-festen präsentiert sich der Hegau als Ferienregion. Geschichte, Natur, Gemeinschaft und jede Menge Freizeitspaß - hier ist für jeden etwas dabei: Perfekt für Familien, Kinder und alle, die ihre Heimat neu entdecken wollen – oder Gästen zeigen möchten, wie lebendig Engen ist.

Mit Herz und Vielfalt

Engen hat eine beeindruckende Vergangenheit – und macht sie erlebbar. Wer durch die Altstadt schlendert, spürt die Geschichte in jeder Gasse. Die liebevoll restaurierten Häuser, kleinen Cafés und Kunstinstallationen laden zum Verweilen ein. Im Museum im ehemaligen Kloster St. Wolfgang können Besucher auf Zeitreise gehen. Besonders spannend für Familien ist der Eiszeitpark im Brudertal. Hier wird Geschichte

zum Abenteuer: Inmitten von Natur führen Infostationen durch 15.000 Jahre Menschheitsgeschichte.

Vielfalt ist angesagt beim Streetfood-Festival, das am letzten Augustwochenende zum Schlemmen im Alten Stadtgarten einlädt. Auch beim traditionellen »Epfelkuachafeschk« in Zimmerholz am 29. August lohnt sich ein Besuch.

Wasser, Wiesen, Weitblick

Was wäre ein Sommer ohne Freibad? Das Engener Freibad mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Sprungturm, Kinderplanschbereich, viel Platz zum Liegen und einem Kiosk ist bei Familien besonders beliebt. Gut erreichbar, gepflegt und mit Blick ins Grüne – so geht entspannter Badespaß.

Wer lieber wandert oder radelt, wird rund um den Hohenhewen fündig. Der markante Hegavulkan bietet nicht nur einen weiten Blick bis zum Bodensee und zu den Alpen – auch der Weg nach oben lohnt sich. Wer es gemütlicher mag, findet in allen Ortsteilen kleine Wanderwege, Grillplätze oder Spielbereiche – ideal für Familien-nachmittage im Grünen. Engen ist: Ferien, wie sie sein sollen. Alle Infos und Termine gibt es unter: www.engen.de



Der »Stettener Panoramaweg« am Hegaublick oberhalb Engen, präsentiert ein Hegaupanorama in verschiedenen Konstellationen. Die Vulkankegel Hohenstoffeln, Hohenhewen, Mägdeberg, Hohenkrähen und Hohentwiel sind von hier aus, wie aufgereiht an einer Perlen-schnur zu sehen. Auf der Wanderung trifft man auf die Burgruine Neuhewen, im Volksmund auch »Stettener Schlössle« genannt, eine Grillstelle mit Spielplatz lädt zum Verweilen ein. Der Rundweg führt um den Engener Stadtteil Stetten. Mal über Schotter, Wiesenwege und federnd weichen Waldboden geht es mal bergauf und mal bergab, und, kurz vor dem Ziel über einen kurzen aber knackigen Anstieg zurück auf den Hegaublick zum Restaurant und Hotel »Hegaustern«. Während der gesamten Tour ist die grandiose Aussicht in den Hegau mit seinen Vulkanen bis weit in die Alpen hinein zu genießen.

Bild: Stadt Engen

E-Bike-Verleih Touristik-Verein Engen

Fam. Broszio/Im Glockenziel 6E

E-Bike-Verleih-Telefon:

015254877633 oder
01733042498

E-Mail:

touristik-engen@gmx.de

Tagespreis 30 Euro

www.touristik-engen.de



KLEINE MARKISE GANZ GROSS – MODELL 300

- schlankes Kassettendesign
- wenige Befestigungspunkte notwendig
- hoher Neigungswinkel möglich



Wir beraten Sie gerne:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollladen – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 07731/799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



»Einigkeit und Liebe zum Sport«

Tennisclub feierte 50. Geburtstag mit einem stimmungsvollen Mitgliederfest

Am 17. Juli 1925 war mit einem Treffen der Gründerväter der »erste Aufschlag« für den TC Engen, offiziell wurde es am 20. Juli 1925 im Altstadt-Lokal Stadtkrone. Ursprünglich eine Unterabteilung des VFR Engen (heute Hegauer FV), nabelten sich die Freunde des weißen Sports keine acht Wochen später ab, und bereits am 17. September 1925 lautete der Eintrag ins Vereinsregister: »Tennisclub e.V.«. Was als fast private Angelegenheit auf einem Platz in einer stillgelegten Kiesgrube »im Dielen« begann, gewann rasch an Beliebtheit. Ein zweiter Platz musste her - erstmals wurde dort auf rotem Sand gespielt. 1969 legte der Club mit dem Kauf eines Grundstücks neben dem Erlebnisbad den Grundstein für die Zukunft, ein Clubhaus und drei Plätze wurden gebaut. 1978 erwarb der Verein ein weiteres Grundstück, Platz vier und fünf wurden angelegt. 1993 stemmte der Verein mit Sponsoren, Zuschuss der Stadt und viel eigenem Engagement den Bau eines neuen Clubhauses. Heute ist der TC Engen mit seinen drei Sand- und zwei Allwetterplätzen, einer Ballwand und einem großzügigen Clubhaus mit Grillstelle und Terrasse sportliche Heimat für 173 Mitglieder.

Engen (cok). Den runden dreistelligen Geburtstag des Tennisclub Engen begingen die Mitglieder mit einem kleinen, feinen Fest im Restaurant »Engener Höh«, zu dem der Vorsitzende Lothar Glawatsch auch Gäste wie Bürgermeister Frank Harsch, Bürgermeister a.d. Johannes Moser, Jürgen Hähnel (Präsidiumsmitglied des Bezirks Schwarzwald-Bodensee beim Badischen Tennisverband) mit seiner Partnerin sowie Vertreter wichtiger Sponsoren begrüßte. In einem launigen Rückblick ließ Glawatsch die Geschichte des Vereins Revue passieren.

Schläger aus Holz, mit dem Kreidewagen gezogene Linien, Herren in weißen Hosen und Hemden, Damen in langen Röcken, eine Platzgebühr von 50 Reichspfennig, ein Mitgliedsbeitrag von zwei Reichsmark im Monat, eine Reichsmark Strafgeld bei Nichterscheinen zur Spielerversammlung und fünf Reichsmark Buße für das Benutzen des Platzes mit falschen Schuhen - so sahen die Anfänge des Tennisclub Engen aus: »Es herrschten strenge Sitten damals«, schmunzelte Glawatsch, der sich als amtierender Vorsitzender in die Riege seiner 16 Vorgänger der vergangenen 100 Jahren einreicht und selbst bereits seit mehr als 50 Jahrzehnten dem Verein treu ist. In Erinnerung rief der Vorsitzende wichtige Meilensteine, die Erfolge des Vereins und die Tätigkeit jener Sportler und Funktionäre, die dem Tennisclub in 100 Jahren ihren Stempel aufgedrückt haben. Nachlesen lässt sich das Ganze in einer Festschrift, die druckfrisch am Jubiläumsabend an alle Mitglieder ausgegeben wurde - das einzige gebundene Exemplar samt Widmung aller Vorstände erhielt Lothar Glawatsch, der

sich sichtlich über diese schöne Geste freute, aus den Händen seines Vizes, Philipp Merz.

100 Jahre Tennisclub Engen ist auch deshalb eine Erfolgsgeschichte, weil der Verein stets zukunftsorientiert agiert hat - dementsprechend blickte Glawatsch in seiner Ansprache nicht nur zurück, sondern auch voraus. Dabei betonte er die Bedeutung des TC, die für ihn deutlich über engagierten Ballwechsel auf dem Platz hinaus geht.

»Der Tennisclub erfüllt nicht nur eine sportliche, sondern auch eine gesellschaftspolitische und kulturelle Aufgabe und ist somit eine große Bereicherung unserer Stadt und unserer Umgebung.«

Lothar Glawatsch, Vorsitzender

Dieser Sichtweise schloss sich BM Frank Harsch in seinem Grußwort an: »Vereinsleben bedeutet auch immer, Demokratie ganz konkret anzuwenden. Und dieses Miteinander haben Sie jetzt schon 100 Jahre geleistet. Das darf und muss von der Stadt unterstützt werden«, so Harsch, der als Jubiläums-Zustupf »fünf Euro pro Vereinsjahr« mitgebracht hatte und die Gäste mit einer Rede unterhielt, in die er spontan die eine oder andere persönliche Anekdote einflocht, die von Musiker Pirmin Wäldin - der seit jeher für Stimmung bei den Feiern des TC sorgt - jeweils mit einem kleinen Tusch bedacht wurde. Gut gelaunt ging die Veranstaltung in die nächste Runde: Die Ehrung verdienter Mitglieder. Dazu war Jürgen Hähnel vom Badischen Tennisverband »sehr gerne nach Engen gekommen«, für ihn sei der TC Engen ein

»Treffpunkt für Generationen von Tennis-Verrückten«, der vor allem vom Engagement der vielen Ehrenamtlichen lebe: »Ohne sie gäbe es keinen einzigen Aufschlag. Ihr seid die wahren Champions«, so Hähnel. Für ihre besonderen Verdienste ehrte Hähnel im Namen des BTV: Andreas Mayer (Verdienstnadel), Ralph Clemens (Bronze-

»Möge der Tennisverein auch in Zukunft ein Ort sein, an dem wir uns immer zuhause fühlen.«

Jürgen Hähnel, BTV

ne Ehrennadel), Pirmin Wöhrstein (Verdienstnadel), Wulf Schadwinkel (Silberne Ehrennadel), Lothar Glawatsch (Silberne Ehrennadel). Als Gruß des Verbandes an alle Mitglieder hatte Hähnel 144 Tennisbälle mitgebracht - eine hochwillkommene Spende, die der Verein gut gebrauchen kann - schließlich wird auf den fünf Plätzen ganzjährig trainiert und gespielt. Bei leckerem Essen, angeregten Gesprächen und bewährter guter Unterhaltung von »Tastening« Pirmin Wäldin feierten Mitglieder und Gäste fröhlich Vergangenheit und Zukunft des »Tennisports unterm Vulkan«.



Jürgen Hähnel (ganz links), Präsidiumsmitglied des Bezirks Schwarzwald-Bodensee beim Badischen Tennisverband, ehrte für ihre besonderen Verdienste (weiter von links): Wulf Schadwinkel, Ralph Clemens, Andreas Mayer, Lothar Glawatsch und Pirmin Wöhrstein.



Stehenden Applaus gab es von den Mitgliedern des TC Engen für die fünf Geehrten.

Bilder: Kraft

Leichtathletik Mehrkampfmeisterschaften

Bestleistungsflut für TV-AthletInnen in Ulm

Engen. Bei den Baden-Württembergischen U18/U20 Meisterschaften im Mehrkampf, die in Ulm stattfanden, zeigten sich die sechs startenden Athletinnen und Athleten des TV Engen zusammen mit den Besten aus dem ganzen Land in Bestform. Trotz schwieriger Wetterbedingungen am Sonntag beeindruckten sie mit starken Leistungen und einer großen Portion Teamgeist. Der erste Wettkampftag bot beste Voraussetzungen für einen gelungenen Wettkampf. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein konnten die Athletinnen und Athleten ihre Leistungen optimal abrufen. Bereits am ersten Tag fielen zahlreiche persönliche Bestleistungen (PBs), was für eine motivierende Atmosphäre innerhalb des Teams sorgte.

Am Sonntag jedoch stellte das Wetter die Teilnehmer vor große Herausforderungen. Gleich drei heftige Gewitter sorgten für Wettkampfunterbrechungen, rissen den Zeitplan auseinander und verlangten den Sportlern wie auch den Organisatoren viel Geduld und Flexibilität ab. Trotz dieser widrigen Bedingungen ließen sich die jungen Mehrkämpfer aus dem Bezirk Hegau-Bodensee nicht entmutigen. Sie wuchsen über sich hinaus, unterstützten sich gegenseitig lautstark und hielten die Motivation hoch.

Allen voran glänzte Lea Brauner (U20) in ihrem Siebenkampf mit drei Bestmarken (PB) und dem Topergebnis von insge-

samt 4392 Punkten. Damit qualifizierte sich, selbst für sie überraschend, für die Mehrkampf DM in Leverkusen Ende August. Über 200m steigerte sie sich auf 27,33 Sekunden, im Speerwurf auf 31,01m und im abschließenden 800m-Lauf verbesserte sie sich um sieben Sekunden auf starke 2:30,88 Minuten. Mit soliden Leistungen im Hochsprung (1,52m), 15,08 Sekunden über 100m Hürden und 4,99m im Weitsprung sammelte sie weitere gute Punkte.

Starke Leistungen zeigte U18 Athlet Jeremi Szabo. Der ehrgeizige Langsprinter erreichte im ersten Zehnkampf gleich tolle 5231 Punkte (Platz 17) in einem Feld von über 40 Athleten. Er konnte dabei über 400m (51,41 Sekunden) und über 1500m (4:37,08 Minuten) die Tagesbestleistungen erzielen. Acht Bestleistungen konnte der motivierte Athlet bejubeln. Stark war er mit 11,64 Sekunden über 100m, 5,50m im Weitsprung und 11,64m im Kugelstoßen.

Einen hervorragenden Platz neun mit 4791 Punkten eroberte Max Rohse (TV Engen) in der Klasse U20. Der Werfer konnte im ersten Zehnkampf gleich sieben neue PBs verbuchen und war stark über 100m (12,26 Sekunden), im Kugelstoßen (12,63m), im Hochsprung (1,68m) und im Diskuswurf mit 31,49m. Bestmarken erreichte er auch im Weitsprung mit 5,30m, über 400m in 56,99 Sekunden und im Speerwurf mit 30,42m.



Ein starkes Team präsentierte sich über zwei Tage in Ulm: (von links) Max Rohse, Jeremi Szabo, Mats Walker, Hannah Kilgus, Lea Brauner, Leo Bläs.



Volle Konzebration: Max Rohse beim Hochsprung



Griff jede Bestmarke an: Jeremi Szabo beim Speerwurf, Hochsprung und auf der Laufstrecke. Bilder: TV Engen



Kinder helfen Kindern:

Die Erstkommunionkinder aus Anselmingen, Neuhausen und Welschingen haben dieses Jahr von ihren Geschenken, die sie zur Erstkommunion erhalten haben, etwas abgegeben und diese Geldspende in Höhe von 510 Euro wurde dem Kinder- und Jugendhospiz Konstanz übergeben. Die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz bietet sowohl den kranken als auch den gesunden Kindern und Jugendlichen mit schwer erkrankten Angehörigen psychosoziale Begleitung sowie allen beteiligten Erwachsenen Unterstützung durch fachliche Beratung. Ziel ist dabei immer, alles Positive, Gesunde und Fröhliche zu stärken. Alle Angebote sind für die Betroffenen kostenfrei und unabhängig von deren Religion und Weltanschauung.

Bild: privat



Abenteuer pur: Traditionell führte der Alfaclub Regionaltreff Bodensee seine Jahresausfahrt nach Italien aus. Die profunde Streckenplanung von Ekke Leicher führte von Dornbirn über den Hochtannbergpass, Reutte über das Hahntannjoch, Imst ins Ötztal, über Obergurgel zum Timmels Joch mit gemeinsamer Mittagsrast und Stopp für echten italienischen Espresso. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel begrüßte Anton Pleyer, Sektionsleiter des Regionaltreff Bodensee, alle Teilnehmer vor Ort und eröffnete das weitere Programm. Hotelier Maurizio und Sohn Max luden ab 4.45 Uhr in der Früh zu einer geführten Vier-Pässe-Tour - denn so früh gibt es noch keine Wohnmobile, keine Fahrradfahrer, keine Motorradfahrer auf der Strecke Passo Sella, Passo Pordoi und Passo Di Campolongo. Trotz morgendlicher Kühle fuhren alle Cabrios offen, ein Gedicht, Abenteuer und Erlebnis ohne gleichen mit Überraschung: zwei Wölfe kreuzten die Straße. Ein weiterer Höhepunkt war der Stopp mit Blick auf die Marmolata, den letzten Gletscher der Dolomiten. Am Nachmittag fuhren manche Teams weitere Touren und über Pässe und am Sonntag starteten einige zur individuellen Heimreise oder Weiterfahrt in den Urlaub. Für Alfa Romeo Fahrerinnen & Fahrer und/oder am Alfaclub Regionaltreff Bodensee Interessierte gibt es die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme per E-Mail an: Bodensee@alfaclub.de.

Bild: Anton Pleyer

Kursangebot Johanniter

»Alles Becher« - Gedächtnisübungen

Hegau. Mit einem Becher die grauen Zellen bewegt in Schwung bringen (Gedächtnisübungen und mehr) - darum geht es im aktuellen Kursangebot der Johanniter am 20. September von 9 bis 16 Uhr.

Im Anschluss kann optional der Kurs »Erste-Hilfe-Kompakt« von 16 bis 19 Uhr besucht werden. Referentin ist Anja Pekruhl. Anmeldungen bitte per Mail an: Kursanmeldung.Singen@johanniter.de
Kursort ist die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6. in Singen.

Gut zu wissen

Die Fortbildung der Johanniter richtet sich an Präsenzkkräfte, AlltagsbegleiterInnen, ehrenamtlich engagierte Personen, Mitarbeiter:innen aus der Pflege, Pflegenden Angehörige und Interessierte.

Für Betreuungskräfte erfordert das Pflegeversicherungsgesetz jährliche Fortbildungen mit einem Umfang von 16 Stunden.

Anzeige

Dorffest Bargaen



Nach dem Altstadtfest ist vor dem Dorffest: Am kommenden Wochenende steigt das traditionelle Dorffest Bargaen, für dessen Vorbereitung bereits alles auf Hochtouren läuft. Das ganze Dorf, der Musikverein und die »Dorfgemeinschaft« sind auf den Beinen, um ihren Gästen ein tolles Fest zu bereiten.

Bild: Verein

Programm

Freitag, 1. August

- 18 Uhr: Festeröffnung
- 19 Uhr: MV Harmonie
- 21.30 Uhr: Partynacht mit »NOPE«

Sonntag, 3. August

- 10.30 Uhr: Festgottesdienst im Zelt
- 11.45 Uhr: MV Überlingen am Ried
- 14.30: MV Balgheim

Montag, 4. August:

- ab 17 Uhr: Handwerkskervesper
- 18 Uhr: MV Schlatt am Randen
- 20.30 Uhr: MV Mühlhausen



Wir handeln mit Geschmack

**Unser neues
Trendgetränk
für den Sommer!**

Wein-Tonic

0,7 l-Fl. = 5,90 €

Nur noch Eiswürfel
und Orangenstücke
– fertig ist der
herrlich frische
Drink für heiße Tage.

Unbedingt probieren!

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 08.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi. 14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00–22.00 Uhr
Sa. 09.00–12.30 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 077 33/5422
www.weinhaus-gebhart.de

Anzeige

Vom 1. bis 4. August

In Bargaen wird »g'fäschtet«

Der Musikverein steht in den Startlöchern



Das Festteam: (von links) Vorsitzender Alexander Braun, Jugendwartin Johanna Lorenz, Nina Schmitt, stellvertretender Vorsitzender Johannes Weckerle, Leonie Ort und Matteo Utzler lädt zum Dorffest. Bilder: Rauser

Das Zelt steht - und die Bargaener freuen sich, am Dorffest, das am Freitag, 1. August beginnt, viele Besucher begrüßen zu können.

Bargaen (rau). »Wer aufs Bargaener Dorffest kommt, kann hier beste Stimmung und gut gelaunte Gastgeber erleben«, zeigt sich Jugendwartin Johanna Lorenz überzeugt. »Bei uns kann man einfach wunderbar mit einer tollen Dorfgemeinschaft feiern«, ergänzt der Vorsitzende Alexander Braun. Traditionell beginnt das Dorffest mit Blasmusik des Musikvereins Harmonie Gutmadingen am Freitagabend. Ab 21.30 Uhr rockt die Band »NOPE« das Festzelt. Dem Festgottesdienst im Zelt am Sonntag um 10.30 Uhr folgen die Kapellen aus

Überlingen am Ried und Balgheim. Und zum Handwerker- vesper am Montag werden der Musikverein Schlatt am Randen und der Musikverein Mühlhausen aufspielen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Pommes und Grillwurst, Zanderknusperle, die beliebten Bargaen-Burger, auch in der »Veggie«-Variante als

Pirmin Wäldin
 Livemusik die Spaß macht
 Telefon 0172 72 50 655
Viel Spaß beim Dorffest und vielen Dank für die vielen Glückwünsche, Komplimente und die tolle Stimmung beim 30-jährigen Jubiläum beim Altstadtfest Engen mit Pirmin Live!
www.pirmin-musik.de



Stimmung ist garantiert beim Bargaener Dorffest am Wochenende.

Käse-Burger, Lillet und Aperol sowie Bier vom Fass und antialkoholische Getränke lassen keine Wünsche offen. Am Sonntag können die Besucher Schinken mit hausgemachtem Salatteller Hofeis und Kaffee, Kuchen und Torten aus Bargaens Küchen ge-

nießen. Am Montag erwartet die Besucher das klassische Handwerker- vesper. »Das Dorffest ist für uns der Höhepunkt des Bargaener Vereinslebens. Wir laden alle ein, ihn mit uns zu feiern!«, heißt es vom Musikver-



Familie Brendle
 Dielenhof, 78234 Engen
 Tel.: 077 33/88 51
www.dielenhof.de

- **Mageres Suppenfleisch** vom Jungrind
- **Rinder- u. Schweinebraten, frische Bratwürste**
- **Frische Brathähnchen und Hähnchenkeulen**
- verschiedene **Rohmilchkäse**, Himbeeren, Heidelbeeren

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr



STARK MIT STERK
 IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER!

LASSEN SIE SICH UNVERBINDLICH BERATEN!



STERK FINANCIAL PLANNING GMBH
 Im Wiesengrund 27 · D-78234 Engen
 Telefon +49 (0) 77 33 - 98 199 - 60
 Telefax +49 (0) 77 33 - 98 199 - 65
 Email dialog@sterk-fp.de
 Web www.sterk-fp.de



KRISTIS Fightclub Engen bei den DTU Finals in Ravensburg: Ein starkes Wochenende für KRISTIS Fightclub - bei den diesjährigen DTU Finals im Taekwondo, die in der großen CHG Arena in Ravensburg vor über 1.000 Zuschauern stattfanden, gingen über 500 Sportler aus sieben Nationen an den Start. Auch fünf Athleten vom KRISTIS Fightclub waren dabei – und das mit großem Erfolg. In spannenden und hochklassigen Kämpfen zeigten die Kämpferinnen und Kämpfer beeindruckende Leistungen: Neela Domiks erreichte in der Gewichtsklasse bis 46 kg das Halbfinale und sicherte sich verdient die Bronzemedaille. Ebenfalls Bronze holte sich Elisabeth Kompst in der Klasse bis 47 kg, beide Kämpferinnen zeigten viel Einsatz und kämpften beherzt. Johanna Kompst (bis 47 kg, Junioren C) und Ilayda Afsar (bis 63 kg) schafften es mit starken Leistungen jeweils bis ins Finale und wurden mit Silbermedaillen belohnt. Den krönenden Abschluss lieferte Yasin Afsar in der Klasse ab 65 kg, der sich souverän durchsetzte und das Finale klar nach Punkten gewann – Goldmedaille. Neben den sportlichen Erfolgen überzeugte das gesamte Team durch Fairness, Teamgeist und Respekt gegenüber den Gegnern – Werte, die dem KRISTIS Fightclub besonders am Herzen liegen. Trainer Kristijan Balja und Assistent Martin Domiks zeigten sich mehr als zufrieden mit den Ergebnissen: »Bei einem solch internationalen und starken Teilnehmerfeld ist jede Platzierung ein großer Erfolg. Unsere Sportler haben alles gegeben – wir sind stolz!«, so Balja. Einen besonderen Dank richtete er auch an die engagierten Eltern, die das Team vor Ort tatkräftig unterstützen und anfeuert.

Bild: KRISTIS Fightclub



Spiel und Spaß für TGW-Turnzwerge in Markdorf:

Am 13. Juli wurde der Sportplatz in Markdorf zum bunten Treffpunkt für die kleinen Turnzwerge. So versammelten sich zahlreiche Kinder, um einen Tag voller Bewegung und Abenteuer zu erleben. Der Tag begann mit einem fröhlichen Begrüßungslied, bei dem die TGW-Kids lautstark die bekannten »Zehn kleinen Zappelmänner« sangen. Die Kinder waren sichtlich begeistert und voller Energie, bereit für die spannenden Stationen, die im Anschluss aufgebaut waren. An insgesamt sechs Stationen konnten die kleinen SportlerInnen ihre Geschicklichkeit, ihr Gleichgewicht, ihre Kraft und ihren Mut unter Beweis stellen. Zu den Herausforderungen gehörten Klettern, Balancieren, an den Ringen schwingen und werfen. Jede Station bot den Kindern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu testen und neue Erfahrungen zu sammeln. Nach einem erfolgreichen Tag voller Bewegung und Spaß erhielten alle Kinder eine Medaille sowie eine Urkunde als Erinnerung an den schönen Tag. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie viel Freude Bewegung und Gemeinschaft bringen können.

Bild: TGW

»Standortbestimmung« für den Hegauer FV

Herren-SBFV-Pokalspiel diesen Samstag

Welschingen. Am Samstag, 2. August, startet die Pokalsaison für das A-Team des Hegauer FV in Welschingen. Gegner in der Qualifikationsrunde im SBFV-Pokal ist der Ligakonkurrent vom FC Singen 04. – eine spannende Standortbestimmung noch während der Vorbereitung

auf die Saison. Spielbeginn ist um 16 Uhr in Welschingen.

Zuvor treffen um 13 Uhr die 2. Mannschaft und der SV Mühlhausen in einem weiteren Freundschaftsspiel ebenfalls in Welschingen aufeinander. Der Verein freut sich auf viele ZuschauerInnen.

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Freitag, 22. August (Kurs 2/2)

KREATIVE AUSZEIT - KERAMIK SELBST BEMALEN

Egal ob ein Geschenk oder die eigene Lieblingsbowl, Vase oder Teller. Bestimmt selbst, wie aus einer Rohkeramik, unter fachkundiger Anleitung, ein Lieblingsstück wird. Mit Pinsel, Schwamm und Farben wird ein Gebrauchsgegenstand draus, der täglich Freude bereitet.

Ort Keramikmalstudio - Geschirrzauber,
Obere Haldenacker 1, 78357 Mühlingen
(Ortsteil Zoznegg)

Beginn 19 Uhr

Referentin Martina Sternberg

Kosten 25,00 Euro / Abend, inkl. Getränke und der Möglichkeit, sich 20 Euro auf eine Keramik anrechnen zu lassen. Weitere Kosten nach jeweiligem Verbrauch.

Anmeldung WhatsApp / SMS: 0177 4848156,
E-Mail: termin@geschirrzauber.de

Samstag, 23. August

WORKSHOP »RÄUCHERN FÜR ANFÄNGER UND SALBEN-HERSTELLUNG«

Welche Öle, Fette und Kräuter eignen sich zur Herstellung einer Salbe? Wie räuchere ich für ein harmonisches Zuhause?

Ort Utes Kräuterwerkstatt, Rössleweg 8,
88637 Leibertingen-Altheim,

Beginn 14 bis 16 Uhr

Referentin Ute Stump, Kräuterpädagogin

Anmeldung Karin Nagel, 0170 1879395

Samstag, 13. September

WORKSHOP »IGELHAUS BAUEN«

Um unsere Helfer im Garten gut über den Winter zu bekommen, zimmern wir unter fachkundiger Anleitung ein Igelhaus.

Ort Sackstraße 5, 78253 Eigeltingen
Anfahrt über Parkplatz Krebsbachhalle

Beginn 9 bis 12 Uhr und ggf. 14 bis 17 Uhr

Referent Matthias Halder (Zimmermeister)

Kosten Materialkosten 30 Euro, Verpflegung + Kurs
Spendenbasis, max. 8 Teilnehmer

Anmeldung Doris Eichkorn, Tel. 0170 5583870

»Ein Ort der lebendigen Begegnung«

20 Jahre Autobahnkapelle wurde in einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert

Mit dem fröhlichen »Ich schenk' dir einen Regenbogen« begrüßte der Chor St. Pirmin die Besucher des Jubiläumsgottesdienstes - im Rondell vor der Autobahn-Kapelle. Denn anschließend, so kündigte Pfarrer Gebhard Reichert an, wolle man gemeinsam in die Kapelle einziehen - so wie die Emmaus-Jünger sich gemeinsam auf den Weg machten.

Engen (rau). Die Kapelle - eine der 45 in Deutschland - wurde am 15. Juli 2005 von Weihbischof Paul Wehrle vom Erzbistum Freiburg und Landesbischof Ulrich Fischer von der Evangelischen Landeskirche in Baden eingeweiht. Pfarrer Reichert dankte allen, die die Kapelle möglich gemacht hatten und mitgeholfen hatten, sie zu erhalten. Er erinnerte an die vielen Menschen, die auf ihrer Durchreise ihre Bitten den Fürbittbüchern anvertrauten.

Innehalten und Kraft tanken - das bietet die Autobahnkapelle

Nach dem gemeinsam gesungenen »Manchmal feiern wir...« blickte Dekan Markus Weimer auf die Entstehung der Kapelle zurück: »In den vergangenen Jahren haben unzählige Reisende hier Halt gemacht, um zu beten, nachzudenken und neue Kraft zu schöpfen. Wir danken



Unter freiem Himmel wurde der ökumenische Gottesdienst, gehalten von (Bildmitte, von links) Ole Wangerin, Dekan Markus Weimer und Pfarrer Gebhard Reichert, sowie dem Chor »St. Pirmin« eröffnet, anschließend erfolgte der Einzug in die Kapelle.
Bilder: Rauser

für die vielen Begegnungen und Momente der Gnade, die hier stattgefunden haben, für Gebete, die erhört wurden, für Tränen, die getrocknet wurden«. Die Geschichte der Emmaus-Jünger trugen Maximilian und Lennart vor, bevor Ole Wangerin, Prädikant der evangelischen Landeskirche und Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde, das Wort ergriff und einräumte: »Eine Autobahnkapelle - muss das denn sein?«, sei sein erster Gedanke gewesen. Sollte das Geld der Kirche für die Kapelle nicht lieber in soziale Projekte fließen?

»Heute weiß ich: Das Geld stammt nicht von der Kirche, sondern von Menschen, die ihrer Heimat etwas zurückgeben wollten - katholische und

evangelische Menschen, die sich ein sichtbares Zeichen der christlichen Verbundenheit und einen Ort der lebendigen Begegnung wünschten.«

Es brauche eben manchmal einige Jahre und Abstand, um Erkenntnis zu gewinnen - wie die Emmaus-Jünger auf ihrem Weg zu ihrer Erkenntnis gelangten, dass - als alles verloren schien - der Triumph über den Tod gelungen sei.

Mit Getränken und einem Imbiss klang der Gottesdienst aus.

»Die Kirche befindet sich im Umbruch. Schon vor 20 Jahren gab es hier Menschen, denen klar war, dass die Kirche nicht nur im Ort sein sollte, sondern sich auf die Menschen zu bewegen muss. Für den Mut dieser Pioniere möchte ich danken.«

Dekan Markus Weimer



Den Segen sprach Ole Wangerin zusammen mit den Kindern.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816,
corinna.kraft@info-kommunal.de
und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626,
holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Auf den Spuren der Römer

Bildungswerk lädt ein zur Exkursions ins Freilichtmuseum

Am Samstag, 20. September, begibt sich das Bildungswerk Engen auf eine Fahrt zum Römischen Freilichtmuseum nach Hechingen-Stein. Abfahrt mit dem Bus um 12.30 Uhr am Bahnhof Engen, Rückkehr ist auf circa 18.30 Uhr geplant.

Engen. Nur wenige Orte lassen die römische Vergangenheit so lebendig werden wie das Römische Freilichtmuseum Hechingen-Stein. Auf dem Gelände einer der größten und am besten erhaltenen römischen Gutshöfe nördlich der Alpen tauchen Besucher in das Leben vor fast 2.000 Jahren ein. Die sogenannte Villa rustica, ein römischer Gutshof aus dem späten 1. Jahrhundert nach Christus, wurde in den 1970er-Jahren entdeckt und seitdem schrittweise freigelegt, erforscht und rekonstruiert.

Was das Museum besonders macht, ist die Kombination aus originalen Ausgrabungen und detailgetreuen Rekonstruktionen auf den historischen Fundamenten. So kann man nicht nur die Überreste von Wohnhaus, Tempelbezirk, Mühle und Badeanlage bestaunen, sondern sich durch nachgebaute Räume mit Wandmalereien, Fußbodenheizung und Werkstätten direkt in die römische Lebenswelt versetzen lassen.



Das römische Freilichtmuseum in Hechingen-Stein.

Bild: privat

Ein Highlight ist der farbig rekonstruierte Tempelbezirk mit mehreren kleinen Tempeln (Aediculae), der in dieser Form einzigartig in Süddeutschland ist. Die Lage am Fuß der Schwäbischen Alb mit Blick auf die Burg Hohenzollern verleiht dem Erlebnis einen besonderen landschaftlichen Reiz.

Wichtiger Hinweis zur Anreise: Der Bus kann nicht direkt bis zum Eingang des Museums fahren. Es ist ein etwa 500 Meter langer Weg bergauf zu Fuß zurückzulegen. Bitte dies bei der Planung der Teilnahme beachten.

Im Museum gibt es ein gemütliches kleines Imbiss- und Kioskgeschäft, das zu einer kleinen Pause einlädt.

Organisatorisches

Die Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung belaufen sich auf 37 Euro pro Person - bitte bei Anmeldung bezahlen.

Anmeldung bitte bis spätestens 4. September im katholischen Pfarrbüro Engen, da die Teilnehmerzahl bei der Exkursion begrenzt ist.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Hauskommunion

Engen. Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 1. August, gebracht. Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen und für sich oder seine Angehörigen die Hauskommunion wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 melden.

Spirituelle Gemeinschaft Gemeinsames Frühstück

Engen. Am Sonntagmorgen, 3. August, veranstaltet die »Initiative für ein spirituelles Zentrum im Oberen Hegau« ein gemeinsames Frühstück. Im Franziskusaal, im Engener Pfarrhaus gegenüber der Kirche, wird ab 9 Uhr aus den mitgebrachten Zutaten ein gemeinsames Frühstück gerichtet.

Gebete, geistliche Lieder und das Tagesevangelium gehören genauso dazu, wie die Gemeinschaft, der Austausch und der anschließende Gottesdienstbesuch.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

*Glaube, Hoffnung, Liebe,
das Höchste aber ist die Liebe.*

Albert Lindenfesler

* 30.04.1939 † 16.06.2025

Herzlichen Dank für alle
Zeichen der Anteilnahme.

Barbara, Arnold und Wolfgang



Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 2. August: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929
Sonntag, 3. August: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien, Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des

Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Herr Reinhold Schulz, Engen, 95. Geburtstag am 31. Juli
- Herr Siegfried Weber, Engen, 70. Geburtstag am 1. August
- Herr Hermann Leiber, Welschingen, 85. Geburtstag am 5. August

Open Air-Kino im Pfarrgarten

Bildungswerk organisiert Freiluft-Filmnacht

Das Bildungswerk lädt am Freitag, 1. August, um 21.30 Uhr (bei schlechtem Wetter im Franziskussaal im kath. Pfarrhaus, Hauptstraße 2, Engen) zum beliebten Open-Air-Kino in den katholischen Pfarrgarten in Engen ein. Der Eintritt ist frei.



Engen. Gezeigt wird ein amüsanter Film. Drei Cantorianer-mönche müssen ihr verfallenes Kloster im Brandenburgischen nach dem Tod des Abts verlassen. Ihm hatten sie noch versprochen, das alte Buch mit sämtlichen Ordensregeln zu ihren Brüdern nach Italien zu bringen. So brechen sie, deren Leben ganz vom Gesang geistlicher Gesänge ausgefüllt ist und die weder Fernsehen noch Autos benutzen, zu Fuß nach Italien auf.

Unterwegs begegnen ihnen ganz unterschiedliche Verführungen und Verlockungen. Der junge Arbo verliebt sich in eine junge Frau, der schwergewichti-

ge Tassilo begegnet den Kochkünsten seiner Mutter und Benno, der Älteste, wird von einem Jesuiten eingeladen, die kostbaren Handschriften in der Musikbibliothek zu studieren. Doch in dieser märchenhaften Komödie finden die drei am Ende glücklich wieder auf den rechten Weg zurück.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 2. August:
Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 3. August:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Bargen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Festzelt zum Dorffest
Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 1. August, gebracht
Spirituelle Gemeinschaft: gemeinsames Frühstück am

Sonntagmorgen, 3. August, ab 9 Uhr im Franziskussaal

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant B. Barth. Anschließend herzliche Einladung zum Kirchencafé.

Gemeindetermine/Kreise: Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr



jobs-
im-südwesten.de

Finde jetzt
deinen neuen
Traumjob
vor deiner
Haustür

www.jobs-im-südwesten.de

Stellenmarkt



Altenpflege mit Herz!

Sie wünschen sich einen Arbeitsplatz, an dem Teamarbeit großgeschrieben wird, der von gegenseitigem Respekt geprägt ist und an dem Sie sich fachlich wie menschlich gut aufgehoben fühlen?

Zur Verstärkung unseres engagierten und offenen Teams im **Senioren- und Pflegeheim Engen** suchen wir:

Exam. Pflegefachkräfte (m/w/d)

Exam. 1-jährige Pflegehilfskräfte (m/w/d)

Betreuungskräfte §43c (m/w/d)



in Voll- oder Teilzeit



Engen

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen **Patricia Bolte, Leiterin Senioren- und Pflegeheim Engen** unter Tel. 07733 504-422 und **Melanie Walter, stv. Heimleitung** unter Tel. 07733 504-421 sowie per E-Mail: aphengen@glkn.de zur Verfügung.

**Komm ins
#teamGLKN**

Mehr Infos:



Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d)



Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld in unserer Kämmerei mit den Schwerpunkten Grundsteuern sowie Wasser- und Abwassergebühren.

Wir bieten eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Umfang von ca. 70-85 %. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 8.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien- kaufgesuche

Wohnung in Gottmadingen zum Kauf
gesucht! Tel. 0152 5199 8717

Mietgesuche

Seniorin sucht wegen Eigenbedarf
ruhige 2-2,5 Zi-Whg. 60 - 70m², EG-Terrasse/Balkon, in Singen/Umgeb., KM bis 850€. Tel. 0151 2951 7828

Unterstell- o. Stellplatz für Camper
in Hilzingen, baldmöglichst gesucht.
Tel. 0173 657 3909

Sonstiges

Zu verschenken

Gästeklappbett, alter Bollerwagen,
astronomisches Teleskop-Fernrohr,
techn. Zeichenbrett, Globus zu verschenken. Tel. 0152 5135 6803

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



jobs-
im-südwesten.de

Lass deine Bewerbung
in der Region

www.jobs-im-südwesten.de

HEGAU
WIR FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN **HELDEN**

**WIR KÖNNEN KEINE
GROSSEN DINGE
VOLLBRINGEN –
NUR KLEINE, ABER DIE
MIT GROSSER LIEBE**



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Mail: info@richter-nickel.de



**Ihr lokaler Profi
für innovative
Elektrotechnik**

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

bärenthaler schuhmarkt
Bei uns finden Sie bärenstarke Schuhe!




Sonderverkauf in Welschingen
im Hof der Familie Ritzi, Dorfstraße 19

am Freitag, den 1. August 2025 von 09 - 12 Uhr

Beuroner Str. 37 • 78580 Bärenthal • Tel. 07466 9103003 • www.schuhmarkt.net

Markenparfums

Donnerstag 31. Juli 2025 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag 1. August 2025 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag 2. August 2025 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

Terrassendach: Schelle
Der Haus-Ausstatter

Glas & Beschattung

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen

www.schelle-singen.de



SUSHI & NEM
Im Cube

TEL: 07733 3603499
Robert Bosch Str. 1 | 78234 Engen
www.engen.sushiundnem.de

Montagsspecial ab 17:00 Uhr

■ Jeden Montagabend 10% auf alle Speisen
ob zum Mitnehmen oder direkt bei uns vor Ort

TÄGLICH ZUM MITTAGSTISCH NUR 9,90 €*

Mo: Exotisches Curry mit saftigem Hühnerfleisch
Di: Ruhetag

Mittw.: Gebratene Nudeln mit knuspriger Hühnerbrust

VIETNAMESISCHE KÜCHE und SUSHI

Buchen Sie unser Lokal auch für Feiern und Veranstaltungen exclusiv. Extra Seminarraum vorhanden für 60 Personen, Lokal bis 100 Personen.

Auch im Notfall
sind wir für
Sie da!



KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!

Heizung
Bäder
Service



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

**Reduziert
kaufen & doppelt
sparen!**

**Nimm 3
bezahl
nur 2 Paar*** **1
PAAR
GRATIS**

**Nimm 2
das 2. Paar
zum 1/2 Preis*** **1/2
PREIS**

*Gültig für alle
reduzierten
Schuhe und
Taschen.



QUICK SCHUH
Bahnhofstr. 4 - Engen
Scheffelstr. 33 - Singen
Erwin-Dietrich-Str. 6 - Gottmadingen
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

*Rabattiert wird
der preis-
werteste
Artikel.

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

M | RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de



24 STUNDEN PFLEGE
LKR.- KONSTANZ U: HEGAU
CARE-by-SAUTER
www.care-by-sauter.com
info@care-by-sauter.com
T. 077359380227

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag, 11 Uhr**

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



MARTIN BAIER
FENSTER • HAUSTÜREN • ROLLADEN • INSEKTENSCHUTZ
VERKAUF • MONTAGE • REPARATURSERVICE

Seit 2008

Roseneggstr. 30B, 78247 Hilzingen
Telefon: 07731 / 7912978 info@baier-fenster.de

Wir ziehen um!!

Ab 01.08.2025 finden Sie uns in der
Schwedenstraße 13 in 78234 Engen

Telefon: 07733-9775300 Fax: 07733-9483208

Email: info@baier-fenster.de